



Badminton-

RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDES-VERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

13. Jahrgang

5. Dezember 1970

Nr. 12

Deutschland - England 2:5

Im 8. Länderspiel gegen die Nationalmannschaft von England mußte die deutsche Vertretung am 7. 11. 1970 im Sportpark von Bonn-Nord mit 5:2 ihre 7. Niederlage hinnehmen. Von 5 Dreisatzspielen konnte die deutsche Mannschaft nur eines für sich entscheiden. 600 Zuschauer sahen zum Teil hervorragenden Badmintonsport.

Im 1. HE hatte Wolfgang Bochow gegen den englischen Meister Paul E. Whetnall nicht seinen besten Tag erwischt. Er schlug einige Schmetterbälle ins Netz. Dagegen war sein Gegner gut eingestellt mit hervorragend geschlagenen Drobbällen. Wolfgang Bochow gab das Spiel zu keinem Zeitpunkt verloren und machte aus einem 4:12-Rückstand im 1. Satz noch ein 10:12, konnte den 15:10-Erfolg von Paul E. Whetnall jedoch nicht verhindern. Echte Stimmung kam auf, als Wolfgang Bochow im 2. Satz aus einem 0:9-Rückstand den Gleichstand schaffte und sogar mit 10:9 in Führung gehen konnte. Das war aber auch der letzte Punkt, den

er bekam, und er mußte mit 15:10 den 2. Satz und den Sieg dem Engländer überlassen.

Das anschließende DE brachte durch den Dreisatzsieg von Marieluise Wackerow über Mrs. Gillian Gilks den 1:1-Gleichstand. Dabei sah es im Anfang gar nicht nach einem Sieg von Marieluise Wackerow aus. Sie zeigte nämlich im 1. Satz einige Schwächen und verlor ihn mit 8:11. Die nachfolgenden Sätze aber konnte sie mit 12:10 und 11:8 für sich verbuchen.

Das 2. HE sah einen guten Gerd Kucki. Trotzdem konnte er den Erfolg von Derek Talbot nicht verhindern. Den ersten Satz mußte er mit 15:12 seinem Gegner überlas-

sen. Im 2. Satz konnte er einen 2:8-Rückstand aufholen und selber mit 10:8 in Führung gehen. Einen erneuten Rückstand von 11:14 konnte er wettmachen und mit 15:14 für sich buchen, da Derek Talbot eine Verlängerung ablehnte. Bis zum Stande von 6:6 konnte Gerd Kucki im 3. Satz mithalten und gab ihn mit 7:15 ab.

Siegfried Betz/Torsten Winter, das deutsche Meister-Paar im Herrendoppel 1970, hatte gegen die Engländer Derek Talbot/Paul E. Whetnall einen schweren Stand und mußte eine Dreisatz-Niederlage hinnehmen. Im ganzen Spiel sah man sehr schlechte Aufschläge von „Siggi“ Betz. Wenn Tor-

sten Winter nach vorgegang, wurden Punkte gemacht. Im zweiten Satz schlug Paul E. Whetnall sehr viele „sogenannte“ todsichere Schmetterbälle ins Netz. Die Sätze endeten 9:15, 15:10 und 10:15.

Oberliga West

1. BV Mülheim	9	63:9	18:0
1. BC Beuel	8	51:13	14:2
VfL Bochum	10	37:43	9:11
SV Siegburg 04	10	33:47	9:11
TV Merscheid	9	29:43	7:11
1. BSC Bottrop	9	29:43	7:11
1. FBC Marl	9	27:45	6:12
STC Solingen	10	27:53	4:16



Allen Badminton-Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr

In Kürze feiert die große nordrhein-westfälische Badminton-Familie zum 18. Male das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel.

Wir wünschen allen Mitgliedern, daß auch das kommende Jahr den Zusammenhalt unserer Gemeinschaft noch mehr festigen wird und daß unter Mit Hilfe aller Mitglieder weitere schöne und große Erfolge für unseren Badminton-sport errungen werden.

Badminton-Landesverband

Horst-Peter Küsters

Vorsitzender

Im Damen-Doppel trafen Irmgard Gerlatzka/Marieluise Wackerow auf die Welt- und Europameister Margret Boxall/Susan Whetnall. Es sollte die Revanche für die durch Verletzung von Marieluise Wackerow erlittene Niederlage bei den Europameisterschaften 1970 werden. Der erste Satz ging klar mit 15:4 verloren. Dabei sah man sehr schwache Aufschläge von Frä. Wackerow. Der zweite Satz sah ein großartiges deutsches Paar, und man konnte ihn in der Verlängerung

mit 18:13 gewinnen. Nach einem 2:7-Rückstand im 3. Satz konnte man nochmal mit 8:7 in Führung gehen, mußte dann aber dem Weltmeisterpaar mit 15:9 den Sieg überlassen.

Das 2. HD sah die Mülheimer Gerd Kucki/Karl Garbers gegen die Engländer J. David Eddy/Roger J. Mills auf verlorenem Posten. Den 1. Satz konnte man noch ziemlich offen gestalten und verlor ihn mit 15:12. Im 2. Satz hatte man ein bißchen Pech und verlor mit 15:6.

Im abschließenden Mixed kamen Wolfgang Bochow/Irmgard Gerlatzka mit 15:6, 15:8 zum klarsten Sieg des Abends und konnten die 5:2-Niederlage noch etwas erträglicher gestalten. Die englische Kombination J. David Eddy/Susan Whetnall kam in beiden Sätzen jeweils beim Stande von 12:0 zu ihren ersten Punkten.

Alles in allem sah man eine gute deutsche Mannschaft, die auf eine noch bessere englische gestoßen war.
H. H. Drüen

Oberliga West

An der Tabellenspitze der Oberliga West hat sich nichts geändert. Dagegen rückte das Mittelfeld immer dichter zusammen. Der Tabellenletzte, STC Solingen, holte sich in der Rückrunde aus 3 Spielen auch 3 Punkte und konnte damit Anschluß finden an das Mittelfeld. Theoretisch kann ab Platz 3 noch jede Mannschaft an das Tabellenende rutschen.

8. Spieltag: 31. 10. 1970

STC Solingen — 1. BV Mülheim 1:7

1. HD: Wagner/Darius — Garbers/Link 6:15, 6:15, 2. HD: Baden/Müller — Kucki/Köhler 7:15, 3:15, DD: Kickert/Konopatzki — a. d. Siepen/Dittberner 8:15, 9:15, 1. HE: Wagner — Kucki 7:15, 15:5, 11:15, 2. HE: Darius — Garbers 8:15, 8:15, 3. HE: Müller — Köhler 15:12, 14:17, 11:15, DE: Konopatzki — a. d. Siepen 11:4, 12:10, M: Baden/Kickert — Link/Dittberner 0:15, 0:15.

1. FBC Marl — 1. BC Beuel 1:7

1. HD: Schwarz/Ringler — Maywald/Merz 10:15, 0:15, 2. HD: Kalinowski/Kruse — Weiland/Kreuzberg 15:9, 11:15, 15:10, DD: Heidasch/Kampmeyer — Scholz/Wackerow 10:15, 6:15, 1. HE: Kalinowski — Maywald 8:15, 6:15, 2. HE: Ringler — Weiland

8:15, 15:13, 8:15, 3. HE: Kruse — Kreuzberg 11:15, 8:15, DE: Heidasch — Wackerow 8:11, 7:11, M: Schwarz/Kampmeyer — Merz/Scholz 15:7, 10:15, 12:15.

1. BSC Bottrop — VfL Bochum 3:5

1. HD: Happ/Tebart — Wulff/Stehl R. 6:15, 15:9, 11:15, 2. HD: Jendroska/Gehrke — Walter/Steden 3:15, 8:15, DD: Schwabe/Krampe — Potthoff/Stehl H. 11:15, 3:15, 1. HE: Jendroska — Stehl 15:8, 15:3, 2. HE: Happ — Steden 15:8, 15:11, 3. HE: Gehrke — Walter 3:15, 15:7, 8:15, DE: Krampe — Potthoff 1:11, 1:11, M: Tebart/Schwabe — Wulff/Stehl H. 15:11, 7:15, 15:12.

Merscheider TV — SV Siegburg 04 4:4

1. HD: Emmers/Hapke — Balk/Schmitz 10:15, 15:9, 17:18, 2. HD: Besken/Gorholt — Krämer/Zänker 15:3, 15:4, DD: o. K. — Hawig/Schmitz 0:15, 0:15, 1. HE: Emmers — Balk 13:15, 15:3, 15:8, 2. HE: Gorholt — Zänker 15:5, 15:3, 3. HE: Hapke — Krämer 15:11, 15:4, DE: o. K. — Schmitz 0:11, 0:11, M: Besken/Peters — Schmitz/Hawig 5:15, 7:15.

Diverse Spieltage

7. 11. 1970

Merscheider TV — VfL Bochum 4:4

1. HD: Emmers/Hapke — Wulff/Stehl R. 15:7, 18:17, 2. HD: Besken/Gorholt — Walter/Steden 11:15, 5:15, DD: o. K. — Potthoff/Stehl H. 0:15, 0:15, 1. HE: Emmers — Stehl R. 15:11, 15:1, 2. HE: Gorholt — Steden 15:11, 15:7, 3. HE: Hapke — Walter 11:15, 15:4, 15:11, DE: o. K. — Potthoff 0:11, 0:11, M: Besken/Saddeler — Wulff/Stehl H. 14:17, 4:15.

STC Solingen — SV Siegburg 04 4:4

1. HD: Wagner/Darius — Schmitz/Balk 1:15, 3:15, 2. HD: Baden/Schnittert — Zänker/Krämer 15:10, 15:7, DD: Darius/Konopatzki — Hawig/Schmitz 15:7, 15:7, 1. HE: Wagner — Balk 15:5, 15:10, 2. HE: Schnittert — Zänker 6:15, 15:4, 13:18, 3. HE: Darius — Krämer 8:15, 7:15, DE: Konopatzki — Hawig 6:11, 9:11, M: Baden/Darius — Schmitz/Schmitz 14:18, 17:15, 15:9.

8. 11. 1970

SV Siegburg 04 — VfL Bochum 5:3

1. HD: Schmitz/Balk — Wulff/Stehl 12:15, 15:11, 15:7, 2. HD: Zänker/Krämer — Steden/Walter 15:12, 15:11, DD: Hawig/Schmitz — Potthoff/Stehl 15:5, 10:15, 13:15, 1. HE: Balk — Stehl 15:10, 15:7, 2. HE: Zänker — Steden 15:5, 15:9, 3. HE: Krämer — Walter 10:15, 15:10, 15:9, DE: Schmitz — Potthoff 0:11, 0:11, M: Schmitz/Hawig — Wulff/Stehl 11:15, 15:9, 16:17.

Fortsetzung Seite 3

Die in BR 11/70 veröffentlichte Adresse der Firma Fred Haas war falsch. Die richtige Adresse siehe Anzeige unten.

Auch in der neuen Spielsaison

wollen wir Sie schnell und preiswert beliefern und stehen Ihnen in allen Fachfragen mit Rat und Tat zur Verfügung.

Fred Haas

Spezialhaus für den Badminton-sport

6209 Ramschied bei Bad Schwalbach, Höhenweg 5

Doppel-Ranglistenturnier des DBV

Wackerow/Ziebold und Bochow/Lösche im Endspiel geschlagen

Das Doppelranglisten-Turnier des Deutschen Badminton-Verbandes am 14./15. November 1970 in Hattersheim bei Frankfurt verlief mit einigen Überraschungen. Im Herren-Doppel konnten Braun/Maywald nach 3 Sätzen Bochow/Lösche schlagen. Den dritten Platz holten sich Garbers/Kucki. Wackerow/Ziebold wurden ihrer Favoritenstellung im Damen-Doppel nicht gerecht und unterlagen nach 3 Sätzen den Mülheimern Dittberner/a. d. Siepen. Dritter wurden Gerlatzka/Potthoff über Betz/Hawig. Seinen zweiten Sieg bei diesem Turnier holte sich Maywald mit seiner Partnerin Potthoff im Mixed über Kucki/Dittberner. Die leichten Favoriten dieser Disziplin, Bochow/Wackerow, schlugen im Kampf um den 3. Platz Garbers/a. d. Siepen.

Die Ergebnisse der Endrunde im einzelnen:

Herren-Doppel: Finale: Braun/Maywald — Bochow/Lösche 12:15, 15:2, 15:6, **3./4. Platz:** Garbers/Kucki — Böck/Siedler 15:10, 15:10, **5./6. Platz:** Betz/Winter — Eickelkamp/Bichler 15:13, 12:15, 15:9, **7./8. Platz:** Emmers/Link — Kröll/Dietz 17:15, 15:2, **9./10. Platz:** v. Blotznitz/Swoboda — Rathgeber/de Haas 10:15, 15:12, 18:15, **11./12. Platz:** Fülle/Jakobsen — Steden/Walter 17:15, 15:2, **13./14. Platz:** Römermann/Bock — Kaiser/Ammon

15:8, 15:4, **15./16. Platz:** Berge/Korb — Cap/Stangel 15:5, 15:10.

Damen-Doppel: Finale: Dittberner/a. d. Siepen — Wackerow/Ziebold 9:15, 15:6, 15:9, **3./4. Platz:** Gerlatzka/Potthoff — Betz/Hawig 15:1, 15:4, **5./6. Platz:** Schäfers/Schwabe — Enste/Werner 7:15, 18:13, 18:13, **7./8. Platz:** Drolsbach/Alioni — Bornträger/Schnelle 14:18, 15:13, 15:12, **9./10. Platz:** Riekhof/Schumacher — Zier/Thesenritz 15:4, 15:6, **11./12. Platz:** Martini/Schönsteiner — Fischer/Kranz 15:1, 15:4, **13./14. Platz:** Wagner/Rep-

pert — Paul/Schiemer 15:9, 15:3.

Mixed: Finale: Maywald/Potthoff — Kucki/Dittberner 15:7, 15:13, **3./4. Platz:** Bochow/Wackerow — Garbers/a. d. Siepen 15:9, 18:17, **5./6. Platz:** Betz/Betz — Emmers/Ziebold 15:11, 15:12, **7./8. Platz:** Fischer/Gerlatzka — Link/Hawig 15:3, 15:2, **9./10. Platz:** Lösche/Riekhof — Rathgeber/Schnelle 15:13, 15:7, **11./12. Platz:** Bock/Schäfers — de Haas/Alioni 15:4, 15:8, **13./14. Platz:** Winter/Schumacher — Fülle/Werner 15:9, 18:16, **15./16. Platz:** Geisler/Martini — Kröll/Zier 18:14, 15:10.

Auswahlspiel Berlin - NRW 3:5

Zu einem schwer erkämpften 5:3-Sieg nach einem äußerst dramatischen Kampf in hektischer Atmosphäre kam unsere Auswahl in Berlin.

Sechs der acht Spiele wurden erst im 3. Satz entschieden. Damit glückte die Revanche für die im Vorjahr in Monheim erlittene 3:5-Schlappe.

Beide Vertretungen kämpften mit allerletztem Einsatz. Dabei waren die Berliner einem Sieg näher als unsere Auswahl, wenn man bedenkt, daß im 1. HE Kucki im 3. Satz schon 11:14 zurücklag, trotzdem aber die Nerven behielt und noch 15:14 gewann.

Auch unser 2. Herren-Doppel, Maywald/Emmers, war bei 10:14 im 3. Satz praktisch schon geschlagen, aber auch in diesem Spiel kamen wir noch einmal mit einem blauen Auge davon.

Da Garbers, Maywald und Potthoff aber ihre Einzel abgeben mußten, brachte wie so oft das Mixed die Entscheidung. Die Deutschen Meister von 1967, Emmers/Dittberner, machten nicht viel Umstände und gewannen souverän.

Die Mannschaftsaufstellungen:

NRW Berlin
Kucki (1. BV Mülheim) Rathgeber
Garbers (1. BV Mülheim) de Haas
Maywald (1. BC Beuel) Eggers
Emmers (TV Merscheid) Hellwig
Dittberner (1. BV Mülheim) Puruckherr
Potthoff (VfL Bochum) Hellwig

Die Ergebnisse im einzelnen:

1. HD: de Haas/Rathgeber — Garbers/Kucki 11:15, 15:8, 10:15, **2. HD:** Eggers/Hellwig — Maywald/Emmers 15:13, 11:15, 14:17, **DD:** Puruckherr/Hellwig — Potthoff/Dittberner 2:15, 9:15, **1. HE:** Rathgeber — Kucki 10:15, 18:17, 14:15, **2. HE:** Eggers — Garbers 15:4, 8:15, 15:12, **3. HE:** de Haas — Maywald 9:15, 15:10, 15:9, **DE:** Puruckherr — Potthoff 8:11, 12:11, 12:9, **M:** Hellwig/Hellwig — Emmers/Dittberner 10:15, 2:15.

Vor dem Spiel wurde Karin Dittberner wegen ihrer besonderen Leistungen im Badminton-sport und dem fünffachen Einsatz in der Auswahlmannschaft von NRW mit der Leistungsnadel in Gold ausgezeichnet.

H. Manthey

Das Satzungswerk des BLV NRW e.V. kann zum Preise von 2,50 DM bei der Geschäftsstelle erworben werden.

Fortsetzung von Seite 2

1. FBC Marl — STC Solingen 3:5

1. HD: Schwarz/Ringler — Wagner/Darius 15:1, 18:17, **2. HD:** Kalinowski/Kruse — Baden/Schnittter 15:7, 6:15, 15:13, **DD:** Heidasch/Kampmeyer — Wolfertz/Konopatzki 15:10, 17:18, 13:15, **1. HE:** Schwarz — Wagner 4:15, 11:15, **2. HE:** Ringler — Schnittter 12:15, 15:5, 15:9, **3. HE:** Kruse — Darius 9:15, 12:15, **DE:** Heidasch — Konopatzki 5:11, 9:12, **M:** Kalinowski/Kampmeyer — Baden/Wolfertz 6:15, 12:15.

12. 11. 1970

1. BV Mülheim — 1. BSC Bottrop 7:1

1. HD: Kucki/Garbers — Happ/Tebart 15:3, 15:6, **2. HD:** Lösche/Link — Gehrke/Schwabe 15:9, 15:2, **DD:** Dittberner/a. d. Siepen — o. K. 15:0, 15:0, **1. HE:** Kucki — Happ 15:6, 15:17, 11:15, **2. HE:** Garbers — Gehrke 15:10, 15:9, **3. HE:** Link — Schwabe 15:3, 15:2, **DE:** a. d. Siepen — o. K. 11:0, 11:0, **M:** Lösche/Dittberner — Tebart/Schwabe 13:15, 15:10, 15:6.

Amtliche Nachrichten

Dompokal für Altersklasse

Wegen terminlicher Schwierigkeiten wurde das Januar-Ranglistenturnier des DBV (Dompokal der Stadt Köln) in die Nordhalle nach Bonn verlegt und hat hier einen neuen Ausrichter gefunden. Da seitens des DBV für 1972 auch bereits disponiert wurde (Mülheim/Ruhr), hat der Badminton-Stadtverband Köln den „Dom-Pokal“ für vakant erklärt.

★

Ausschreibung

Offenes Altersklassenturnier um den Dompokal der Stadt Köln

Veranstalter und Ausrichter:

Badminton-Stadtverband Köln 1957

Austragungsort:

Spiel- und Sporthalle Everhardstraße, Köln-Ehrenfeld

Austragungszeit:

Samstag, den 30. Jan. 1971, ab 13 Uhr

Sonntag, den 31. Jan. 1971, ab 9 Uhr

Teilnahmeberechtigt:

In- und ausländische Spieler und Spielerinnen, die im Besitz eines gültigen Spielerpasses sind, einem Verein bzw. einem angeschlossenen Verband der IBF angehören und am 1. 9. 1970 folgendes Mindestalter erreicht haben: A-Klasse: Damen 28, Herren 32 Jahre B-Klasse: Damen 36, Herren 40 Jahre C-Klasse: Damen 44, Herren 48 Jahre

Disziplinen:

A-, B- und C-Klasse: HE, DE, HD, DD und Mixed. In der C-Klasse müssen

mindestens vier Meldungen je Disziplin vorliegen, anderenfalls werden die abgegebenen Meldungen der B-Klasse zugeteilt.

Austragungsmodus:

Gespielt wird nach der DBV-Spielordnung im einfachen K.-o.-System. Jeder Spieler kann nur in zwei Disziplinen starten.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung des Austragungsmodus vor.

Meldungen:

Bis Montag, den 18. Januar 1971 (Poststempel), an den Sportwart des Badminton-Stadtverbandes Köln, Heinz Duell, 5 Köln 80, Dellbrücker Hauptstraße 104 (Telefon 68 13 18). Nur Meldungen, die der zuständige Verein einreicht, werden bei der Auslosung berücksichtigt.

Meldegebühr:

Die Meldegebühr wird mit der Meldung fällig und beträgt pro gemeldeten Spieler DM 7,— und ist auf das Konto des Badminton-Stadtverbandes, Frau Gisela Gleber, Kreissparkasse Köln-Mülheim, Kontonummer 1310 046 009 einzuzahlen.

Bälle:

Nach Möglichkeit RSL Tournay Nr. 1, ansonsten eine andere brauchbare Federballsorte. Die Teilnehmer haben die Bälle bis zum Endspiel zu stellen. Der Veranstalter hält Bälle zum Verkauf bereit.

Turnierausschuß:

F. W. Müller, P. Emons, G. Gleber und K. Nobis.
Oberschiedsrichter: W. Klems.

Auslosung:

Die öffentliche Auslosung erfolgt am 25. Januar 1971, 20.00 Uhr, in der Gaststätte „Im St. Georg“, Köln, Blaubach 28.

Quartiere:

Quartierwünsche sind schriftlich oder telefonisch bis spätestens zum 18. 1. 1971 zu richten an Herrn F. W. Müller, 5021 Auweiler bei Köln, Hermann-Löns-Straße 76, Telefon 79 94 30.

Preise:

Der Dom-Pokal wird an die Vereinsvertretung vergeben, die die höchste Punktzahl erreicht. Das System der Punktvergabe kann am Aushang eingesehen werden. Die bisherige Vergabe in den Bundesranglistenturnieren hat keine Bedeutung mehr, er wird vielmehr hierdurch für die Altersklasse neu ausgeschrieben. Er bleibt Wanderpokal und geht nur nach dreimaligem ununterbrochenem Gewinn oder aber bei fünfmaligem Gewinn unterbrochener Reihenfolge in den Besitz eines Vereins über.

Die Sieger der einzelnen Klassen erhalten einen Preis, alle Endspielteilnehmer eine Urkunde.

Allgemeines:

Alle Spieler und Spielerinnen haben vor Turnierbeginn der Turnierleitung ihre Spielerpässe vorzulegen. Während der Dauer des Turniers haben alle Teilnehmer spielbereit zu sein. Fünf Minuten nach Aufruf wird bei Nichtantreten das Spiel als verloren gewertet. Der Verlierer eines Spiels hat das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen und sich hierfür unangefordert bei der Turnierleitung zu melden.

Der Badminton-Stadtverband übernimmt keine Haftung für Sach- und Körperschäden.

Der Veranstalter behält sich in zwingenden Fällen eine Änderung dieser Ausschreibung vor.



Badminton zum Abschluß der Sportwettbewerbwochen in Plettenberg

Am 24. Oktober 1970 fand in Plettenberg zum Abschluß der Sportwettbewerbwochen eine Veranstaltung mit Ausschnitten der heimischen Sportarten statt. Unter anderem konnte auch der Plettenberger Badminton-Verein einen Beitrag liefern. Dazu lud der Stadtverband für Leibesübungen die beiden Spieler Marga und Hans Gerd Kehlen vom WMTV Solingen ein. Sie spielten gegen Ellen Weber und Siegfried Wölkerling ein Mixed. Danach zeigten die Herren noch ein Einzel. Die Darbietungen fanden ein gutes Echo beim Publikum, so daß wir hoffen können, daß der Badminton-sport doch mehr an Popularität gewinnt.

K. H. Rangs



Vergleichskampf Wuppertal — South Shields

40 junge Sportler aus der Patenstadt South Shields (England) weilten vom 26. 10. bis zum 30. 10. 1970 in Wuppertal. Erfreulich war die Tatsache, daß bei den sportlichen Wettkämpfen neben Fußball, Tischtennis und Gewichtheben Badminton mit im Programm aufgenommen wurde.

So kam es am Mittwoch, dem 28.10. 1970, zum Mädchen-Vergleichskampf, bei dem auf Wuppertaler Seite die Mädchen Petra Schloesser, Birgit Heidtmann, Ulrike Rügen, Gabriele Rudolph, Barbara Schleutermann (alle Cronenberger BC), Birgit Berrisch (Post SV) und Heike Altenkirch (Rot-Weiß) mitwirkten. 6 Einzel und 3 Doppel wurden ausgetragen. Die Spiele standen im Zeichen der freundschaftlichen Atmosphäre, so daß das Ergebnis, 6:3 für Wuppertal, in den Hintergrund trat. Während Vertreter der Stadt, des Stadtsportbundes und der Presse dem Treffen einen offiziellen Charakter gaben, erfreuten sich ca. 50 Zuschauer an den zum Teil umkämpften Spielen.

Am Abend wurden dann beim Beat die Sprachschwierigkeiten überbrückt. Die Wuppertaler Sportpresse berichtete in großen Artikeln von den Begegnungen. So konnte auch u. a. die Badminton-Interessengemeinschaft zufrieden sein, eines ihrer Ziele, Badminton populär zu machen, hiermit erreicht zu haben.

U. v. Schwedler

Ostwestfalenpokal der Kreisklassenspieler in Brackwede bei Bielefeld

Wie im Vorjahr fand das von TuS Eintracht Bielefeld ausgerichtete Kreisklassenturnier für den Kreis Nord II b in der neuen Brackweder Sporthalle großen Anklang. Rund 80 Spiele wurden auf 6 Feldern in neun Stunden reibungslos abgewickelt, bis um 19 Uhr die Einzelsieger und der Mannschaftssieger feststanden.

Wenn man vom Herreneinzel absieht, gab es mehr oder weniger Favoritensiege. Überraschend klar schieden allerdings im Herreneinzel Strothotte (PSV Gütersloh) und Klaus Schaper (TV Jahn Minden) im Halbfinale aus. Das Endspiel entschied Haseloff (PSV Gütersloh) mit 15:6, 15:13 über Anklam (Bünder TV Westfalia) zu seinen Gunsten. Wenig Mühe hatte im Dameneinzel Fr. Feierabend (BV Bad Oeynhaus), die Fr. Wehmöller (TV Detmold) mit 11:2, 11:2 bezwang. Das Damendoppel und Mixed war eine sichere Beute für den TuS Volmerdingsen. Im Damendoppel besiegten Hansen/Droste das Paar der Bielefelder Turngemeinde Kabst/Schoeps, während im Mixed die Kombination Laumann/Hansen (TV Jahn Minden/TuS Volmerdingsen) Tiemann/Kirchhof (TuS Eintracht Bielefeld) mit 15:7, 15:4 das Nachsehen gab. Im Endspiel des Herrendoppels kam erst zum Ende des zweiten Satzes Spannung auf, als Kastner/Recksiek (TuS Eintracht Bielefeld) eine Verlängerung erzwangen. Trotzdem konnten sie den Sieg des Oeynhausener Doppels Boekhoff/Klughardt mit 15:5 und 18:15 nicht verhindern.

Aufgrund einer abgerundeten Gesamtleistung sicherte sich TuS Eintracht Bielefeld erstmals mit 13 Punkten den Gesamtsieg knapp vor BV Bad Oeynhaus (12 Punkte) und PSV Gütersloh (10 Punkte).

S. Kastner



Jahreshauptversammlung beim BC Burg

Auf der am 6. 11. 1970 durchgeführten gut besuchten Jahreshauptversammlung gab es im Vorstand einige Veränderungen.

Der 1. Vorsitzende R. Buder stellte sich aus privaten Gründen nicht mehr zur Wahl und wurde von der Versammlung einstimmig zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- | | |
|--------------------------------|------------------|
| 1. Vorsitzender | Gerd Schumacher |
| 2. Vorsitzender | Kurt Bleckmann |
| Geschäftsführer und Jugendwart | Robert Günther |
| Kassen- und Sozialwart | H.-Alfred Hilger |

Herausragendes Ereignis im abgelaufenen Jahr war das gut besuchte 15jährige Stiftungsfest. Als Clubmeister der Jugend wurden B. Reininghaus und Barbara Will besonders geehrt.

R. Günther

Trainer dringend gesucht

Der Post-Sportverein Velbert e. V. sucht für sofort einen Trainer! Die 1. Mannschaft des PSV spielt in der Bezirksklasse Süd Ia, die zweite in der Kreisklasse Süd Ia.

Wir trainieren montags und mittwochs von 19.30 Uhr bis 22 Uhr.

Trainer, die Interesse haben, möchten sich in Verbindung setzen mit: Renate Nöldner, 562 Velbert, Einsteinstr. 2.

Telefon: 0 21 24 / 5 55 69 oder
0 21 24 / 31 62 86.

Mit der heutigen Ausgabe möchte ich eine neue Rubrik einführen unter dem Motto „Was mir auffiel...“. In dieser Rubrik möchte ich von Meisterschaften, Länderkämpfen usw. gute und schlechte Eindrücke wiedergeben.



„Was mir auffiel...“ beim Länderkampf Deutschland — England

- ... daß der Schatzmeister des DBV Mannschaftsführer war.
- ... daß bei Länderkämpfen auch die Linienrichter geprüfte Schiedsrichter sein sollten, da doch einige umstrittene Entscheidungen immer vorkommen.
- ... daß nicht von allen deutschen Spielern die Vereinszugehörigkeit genannt wurde.
- ... daß nach meiner Ansicht eine Lücke in der Spielordnung besteht. Bei Hallen, wo der Beginn der Deckenkonstruktion über der international vorgeschriebenen Höhe liegt, der Ball durch oder über Konstruktionen gespielt wird, grundsätzlich ein Fehler sein müßte. Die genaue Flugbahn des Balles kann vom Schiedsrichter nicht verfolgt werden.
- ... daß die Schiedsrichter nicht auch in englisch gezählt haben.

Die Meckerecke!

Gleiches Recht für alle — oder?

Beim Einzelranglistenturnier des DBV in Bad Kreuznach passierte folgendes: Nach Meldeschluß trafen noch Spieler und Spielerinnen zusammen ein. Während man zu den Herren sagte, sie könnten noch spielen, gab man den Damen zu verstehen, sie brauchten sich gar nicht erst umzuziehen. Und dann nachher dieses Hin und Her, einmal spielen, einmal nicht spielen. Ich glaube, wenn man Spielern, die zu spät kommen, die Teilnahme verweigert, so müßte das für alle gelten. Außerdem, warum wurde die Auslosung der Damen zuerst vorgenommen, obwohl die Herren eine Stunde früher anfangen.

H. H. Drüen

Doppelranglistenturnier in Frankfurt-Hattersheim am 14./15. November

Die Bestätigung für die Teilnahme am Ranglistenturnier sollte bis 10.30 Uhr erfolgt sein. — Zu welchen Härten die engstirnige Auslegung dieser Regel führen kann, dokumentiert folgendes Erlebnis:

Zwei Spieler des BC Leverkusen starteten Samstagmorgen frühzeitig um 7.45 Uhr, um zum ersten Mal an einem Ranglistenturnier teilzunehmen. Die Fahrt verlief bis Frankfurt ohne Zwischenfälle. Doch anstatt die Autobahn hier in Richtung Hoechst zu verlassen, hielten sich die Leverkusener an eine Angabe der „Badminton-Sport“, wonach sie der Autobahn in Richtung Wiesbaden folgen mußten. Dies war aber die falsche Richtung. — Um es kurz zu machen: die Spieler erreichten (auf Umwegen) doch noch ihr Ziel, allerdings um 10.32 Uhr. Als sie sich beim Spielausschuß melden wollten, wurde ihnen lapidar geantwortet, daß die Meldezeit bereits verstrichen sei. Die beiden konnten also ihren Koffer packen und wieder nach Hause fahren. —

Kostenpunkt: ca. 20 DM pro Person. Zum Glück wurde kein Zimmer im voraus belegt, denn sonst hätte jeder außerdem ca. 16,— DM zulegen können.

Die Leverkusener kamen zu dem Schluß, daß mit der Einsicht der spielleitenden Stelle im Zweifelsfalle nicht gerechnet werden darf. Deren oberstes Gebot: Pünktlichkeit, gleichgültig ob dem Spieler etwas zugestoßen ist oder nicht.

W. Dahl

Schatten- Interview mit DBV-Sportwart Siegfried Maywald

Frage: Herr Maywald, als Sportwart des Deutschen Badminton-Verbandes machen Sie es uns nicht gerade leicht, besondere Ereignisse im Bereich Ihres Verbandes in Erfahrung zu bringen. Glauben Sie nicht, das dadurch die Zusammenarbeit mit den Publikations-Einrichtungen leidet?

Maywald: Das kann ich nicht beurteilen. So sehr ich immer eine Zusammenarbeit mit allen Publikations-Einrichtungen angestrebt habe, so entschieden lehne ich es ab, interne Angelegenheiten des Verbandes, bevor sie zu einem Abschluß gekommen sind, in die Öffentlichkeit zu tragen. Ein anderes Verhalten würde meines Ermessens nie der Sache dienen, sondern polemische Tendenzen entstehen lassen.

Frage: Stimmt es, daß für das kommende Länderspiel gegen England am 7. November in Bonn der Spitzenspieler Ihres Verbandes, Wolfgang Bochow, nicht aufgestellt worden ist?

Maywald: Das ist nicht ganz richtig, denn Bochow wäre vom Spielausschuß, in dem er als Sprecher der Nationalmannschaft mitwirkt, sehr gerne aufgestellt worden, wenn er es nicht abgelehnt hätte, in der vom DBV-Vorstand festgelegten Kleidung

zu spielen. Er hat sich also, wenn man so will, selbst ausgeschlossen.

Frage: Wissen Sie, warum Bochow nicht die einheitliche Kleidung tragen will?

Maywald: Auf diese Frage kann ich nur die Antwort geben, die Bochow dem Präsidenten, dem Schatzmeister und den Mitgliedern des Spielausschusses gegenüber gab. Er sagte, daß er sich erst an die vom DBV zur Verfügung gestellten Schuhe gewöhnen und feststellen müsse, ob er darin spielen könne. Auf das Angebot des Präsidenten, die Schuhe dann umzutauschen, wenn er damit nicht spielen könne, bzw. wenn er Schwierigkeiten beim Spiel habe — die Hersteller-Firma hat sich verpflichtet, allen Wünschen gerecht zu werden —, lehnte Bochow mit der Begründung ab, daß er einer anderen Firma gegenüber Verpflichtungen habe, bis 1972 bestimmte Schuhe zu tragen.

Frage: Ich dachte immer, Ihre Spieler wären reinste Amateure und ich habe bisher immer eine besondere Hochachtung vor den Vertretern Ihres Verbandes, die ich gut kenne, gehabt. Wenn aber ein Spieler auf die Berufung in die Nationalmannschaft verzichtet um der Verpflichtung einer Firma gegenüber nachzukommen, muß ich doch erhebliche Bedenken anmelden. Was sagen Sie dazu? Gestatten Sie, daß ich mir über diese moralische Verpflichtung und das Verhalten Bochows auch meine eigenen Gedanken mache.

Maywald: Das brauchen Sie grundsätzlich nicht. Das wird dadurch bekräftigt, daß 17 Spieler und Spielerinnen der Rangliste keine Bedenken hatten, die Schuhe zu tragen. Die Mehrzahl ist sogar froh, nun endlich keine Schuhe mehr kaufen zu brauchen. Nur Bochow macht hier eine Ausnahme. Und diese Ausnahme ist nach seinen Ausführungen eine moralische Verpflichtung seiner Firma gegenüber.

Frage: Sie brachten vorhin zum Ausdruck, daß Bochow als Sprecher der Nationalmannschaft an der Aufstellung der deutschen Mannschaft gegen England mitgewirkt hat. Wie vertritt sich diese Tätigkeit mit seiner Entscheidung, den eigenen Einsatz in der Nationalmannschaft hinter eine Verpflichtung gegenüber einem Schuhhersteller zu setzen?

Maywald: Das zu beurteilen steht nicht dem Spielausschuß zu. Das sollten sich die Spieler überlegen, die ihn zu ihrem Sprecher gewählt haben und in deren Namen er spricht.

Frage: Obschon ich Bochow stets in der Aufstellung erwartet habe, fehlte er in den letzten Jahren zum dritten Mal bei einem Länderspiel. Stimmt das?

Maywald: Es ist schon das vierte Mal, solange er zum Kreis der Spitzenspieler zählt, aber das erste Mal liegt schon so lange zurück, daß man es nicht mehr nachtragen sollte. Sonst stimmt es aber, denn 1969 gegen Schweden in Malmö und um den Thomas-Cup gegen England in Bracknell vor einem Jahr, hätte ich Bochow gerne in der Mannschaft gesehen.

Frage: Können Sie mir sagen, warum Bochow nicht gespielt hat und dadurch die Mannschaft erheblich geschwächt hat?

Maywald: Das Spiel gegen Schweden mußte montags ausgetragen werden, da Schweden freitags vorher ein Länderspiel gegen England erledigte, das im Zuge eines regelmäßigen Spielverkehrs langfristig festgelegt war. Am darauffolgenden Wochenende fanden die „Internationalen“ von Schweden statt, an denen die englischen und deutschen Spieler teilnahmen. Montags aber konnte sich Bochow nicht freimachen, da er, vor seinem Examen stehend, schon zweibis dreimal in der Woche einen Lehrauftrag an der Deutschen Sporthochschule wahrnahm.

Frage: Haben Sie sich nicht an die Deutsche Sporthochschule gewandt,

um sich diese Behauptung bestätigen zu lassen oder um eine Freistellung zu ersuchen, denn ich glaube nicht, daß der Direktor ausgerechnet an der Deutschen Sporthochschule eine Freigabe verweigert hätte?

Maywald: Der Spielausschuß hielt keine Rückfrage bei der DSH, um Bochow, der eine Tätigkeit an der DSH anstrebt, keine beruflichen Schwierigkeiten zu machen. Warum er in England nicht gespielt hat, wurde damals ausführlich in der Presse und im Fernsehen kommentiert. Er hatte eine Verpflichtung seinem Klub, dem 1. DBC Bonn, gegenüber, dem er den Vorzug gab und die es ihm nicht erlaubte, die Berufung in die Ländermannschaft anzunehmen.

Frage: Sie müssen doch mit Bochow im Spielausschuß zusammenarbeiten. Halten Sie das noch für

möglich, wenn Bochow seine Mannschaftskameraden in entscheidenden Spielen im Stich läßt?

Maywald: Es fällt mir nicht leicht, an eine gute Zusammenarbeit mit Bochow zu glauben, wenn ich mir seine Handlungsweise vor Augen führe. Solange er sich bei seinen Entscheidungen nicht von den Interessen der Allgemeinheit — und darunter verstehe ich die Belange des gesamten Verbandes — leiten läßt und in erster Linie nur seine Interessen und Vorteile sieht, werden zwischen uns immer konträre Ansichten bestehen, die zu unliebsamen Spannungen führen, was ich sehr bedauere!

Der Clou dieses Interviews ist wohl, daß der Fragesteller auch Siegfried Maywald ist.

Amtliche Nachrichten

Der Jugendwart des Bezirkes Nord II Hans-Joachim Korn hat eine neue Adresse erhalten: 4811 Heepen, In der Sandgrube 9.

Außerordentlicher Verbandstag

Der außerordentliche Verbandstag findet am 12. Dezember 1970 um 17.00 Uhr in der Stadthalle in Mülheim/Ruhr statt. Die Tagesordnung und der Delegiertenausweis wird durch die Post zugestellt.

Namensänderung eines Mitgliedvereines:

Der 1. Osterfelder Badminton-Club e.V. hat sich der „1. Sportgemeinschaft Osterfeld e.V.“ angeschlossen.

Die neue Anschrift lautet:

17 1. Sportgemeinschaft Osterfeld e.V.
Abt. Badminton
Angelika Lauer
42 Oberhausen-Osterfeld
Greenstraße 17

DURONYL

eine der besten Kunstsaiten die wir kennen
fertig bespannt auf jeden Schläger - DM 16,50

besonders geeignet für Carlton-Rahmen, da diese Saite sich auf Stahlrahmen besonders hart spannen läßt.

Neunzig Prozent der von mir gelieferten Schläger mit Kunststoffbe-
seitung waren mit

DURONYL

bespannt, das spricht für sich!

Wolfgang Wonsyld

42 Oberhausen, Stöckmannstr. 84, Tel. 22932 von 8-21 Uhr, auch sonntags

Deutsch-Französisches Jugendwerk Antragstellung 1971

Das Deutsch-Französische Jugendwerk teilt mit, daß Vorhaben des Jahres 1971 bezuschußt werden, sobald Mittel hierfür zur Verfügung stehen. Richtlinien, Zuschußsätze und die Höhe der zur Verfügung stehenden Mittel sind zur Zeit noch nicht bekannt. Große Änderungen der Richtlinien und Zuschußsätze sind jedoch nicht zu erwarten. Bevorzugt gefördert werden Vorhaben mit überwiegend sportlichem Programm.

Anträge müssen rechtzeitig zu den angeführten Terminen bei uns vorgelegt werden. Eine nachträgliche Genehmigung ist nicht möglich.

Mit dem Antrag muß eine Einladung der Partnerorganisation (nur Sportorganisation) und ein ausführlich geplantes Programm vorgelegt werden.

Planungen für das Jahr 1971 sind uns frühzeitig formlos vorzulegen.

Antragsformulare und Richtlinien können bei uns angefordert werden.

Für 1971 werden die nachfolgenden 4 Antragstermine festgesetzt, die unbedingt einzuhalten sind:

Zuschüsse für

- Begegnungen im Februar und März 1971 bis 15. 12. 1970,
- Begegnungen im April bis Juni 1971 bis 15. 2. 1971,
- Begegnungen im Juli bis September 1971 bis 15. 5. 1971,
- Begegnungen im Oktober bis Dezember 1971 bis 15. 8. 1971, über den zuständigen Landessportbund oder Bundesspitzenverband bei der Geschäftsstelle der Deutschen Sportjugend beantragt worden sein.

Ergebnisse und Tabellen

Landesliga Nord

Spieltag: 25. 10. und 31. 10. 1970

FC Bayer Uerdingen I	—	BV Mülheim II	8:0
VfL Bochum II	—	OSC Werden I	2:6
BC Düsseldorf I	—	FSV Dortmund I	6:2
BSV Gelsenkirchen I	—	Gymn. Wesel I	4:4
BV Mülheim II	—	VfL Bochum II	5:3
FSV Dortmund I	—	FC Bayer Uerdingen I	0:7
Gymn. Wesel I	—	BC Düsseldorf I	5:3
OSC Werden I	—	BSV Gelsenkirchen I	
Spielbericht fehlt			
FC Bayer Uerdingen I	5	38:1	10:0
OSC Werden I	4	18:14	6:2
Gymn.-Schule Wesel I	5	22:18	5:5
BSV Gelsenkirchen I	4	16:16	5:3
BV Mülheim II	5	16:24	5:5
BC Düsseldorf I	5	18:22	3:7
FSV Dortmund I	5	13:26	3:7
VfL Bochum II	5	10:30	1:9

Landesliga Süd

Spieltag: 25. 10. und 31. 10. 1970

FC Langenfeld I	—	1. DBC Bonn I	2:6
DJK Beuel I	—	1. BC Beuel II	4:4
1. BC Monheim I	—	1. BC Hagen I	5:3
1. DBC Bonn I	—	DJK Beuel I	8:0
1. BC Hagen I	—	1. FC Langenfeld I	5:3
1. CfB Köln I	—	1. BC Monheim I	3:5
1. DBC Bonn I	5	36:4	10:0
1. BC Monheim I	4	18:14	6:2
1. BC Beuel II	4	21:11	5:3
DJK Beuel I	4	16:16	5:3
1. BC Hagen I	5	14:26	4:6
FC Langenfeld I	4	8:22	0:8
1. CfB Köln I	4	7:26	0:8

Bezirksliga Nord I

Spieltag: 25. 10. und 14. 11. 1970

BC Bocholt I	—	RW Borbeck I	2:6
DSC Wanne I	—	Union Lüdinghausen I	2:6
TuS Rheinhausen I	—	FBC Marl II	5:3
BC Kellen I	—	PSV Buer I	4:4
RW Borbeck I	—	DSC Wanne I	6:2
Union Lüdinghausen I	—	BC Kellen I	7:1
FBC Marl II	—	BC Bocholt I	3:5
PSV Buer I	—	TuS Rheinhausen I	6:2
Union Lüdinghausen I	5	32:8	10:0
RW Borbeck I	5	31:9	10:0
BC Kellen I	5	21:19	6:4
DSC Wanne-Eickel I	5	19:20	6:4
PSV Buer I	5	19:21	5:5
TuS Rheinhausen I	5	15:25	3:7
1. BC Bocholt I	5	12:27	2:8
1. FBC Marl II	5	10:30	0:10

Bezirksliga Nord II

Spieltag: 25. 10. und 14. 11. 1970

BC Beckum	—	TV Soest	4:4
TV Blomberg	—	TuS Velmede/B.	4:4
Westf. Herne	—	Eintr. Bielefeld	6:2
TV Gerthe	—	Bad Oeynhaus 3:5	
TV Soest	—	TV Blomberg	3:5
TuS Velmede/B.	—	TV Gerthe	5:3
Eintr. Bielefeld	—	BC Beckum	3:5
Bad Oeynhaus	—	SC Herne	6:2
TV Blomberg I	5	25:13	9:1
BV Bad Oeynhaus I	5	25:15	9:1
SC Westf. Herne I	5	24:16	7:3
TuS Velmede-Bestwig I	5	23:17	7:3
BC Beckum I	5	18:21	5:5
TV Soest I	5	18:22	3:7
Eintr. Bielefeld I	5	13:26	0:10
TV Gerthe I	5	12:28	0:10

Bezirksliga Süd I

Spieltag: 25. 10. und 14. 11. 1970

BC Burg I	—	SW Düsseldorf I	5:3
STC Solingen II	—	WMTV I	4:4
OSC Düsseldorf I	—	Tgd. Lennepe I	5:3
RW Wuppertal I	—	OTV I	5:3
SW Düsseldorf I	—	STC Solingen II	8:0
WMTV I	—	RW Wuppertal I	6:2
Tgd. Lennepe I	—	BC Burg I	4:4
OTV I	—	OSC Düsseldorf I	3:5
WMTV Solingen I	5	29:11	9:1
SW Düsseldorf I	5	26:14	8:2
OSC Düsseldorf I	5	21:19	6:4
RW Wuppertal I	5	19:21	5:5
Tgd. Lennepe I	5	20:20	4:6
STC Solingen II	5	16:24	4:6
BC Burg I	5	16:24	4:6
TV Ohligs 88 I	5	13:27	0:10

Bezirksliga Süd II

Spieltag: 25. 10. und 14. 11. 1970

DJK Friesdorf	—	1. DBC Bonn II	2:6
Kölner FC	—	Alemannia Aachen	5:3
SV Siegburg	—	DJK Stolberg	3:5
TuS Oberpleis	—	Polizei Linnich	7:1
1. DBC Bonn II	—	Kölner FC	5:3
Alemannia Aachen	—	TuS Oberpleis	6:2
Polizei Linnich	—	SV Siegburg	8:0
1. DBC Bonn II	5	31:11	10:0
Alemannia Aachen	5	28:12	8:2
Kölner FC	5	25:15	8:2
TuS Oberpleis	5	22:18	6:4
Pol. TuS Linnich	5	21:19	4:6
DJK Stolberg	4	11:21	2:6
DJK Friesdorf	4	7:25	0:8
SV 04 Siegburg	5	9:31	0:10

Bezirksklasse Nord I a

Spieltag: 25. 10. und 31. 10. 1970

TV Krefeld-Verberg I	—	1. BV Mülheim III	7:1
SV Hamborn 07 I	—	VfB Speldorf I	4:4
Bayer 05 Uerdingen II	—	Rot-Weiß Oberh.	1:8:0
TuS Rheinhausen II	—	TB Rheinhausen I	7:1
1. BV Mülheim III	—	Bayer 05 Uerdingen II	0:7
SC Rot-Weiß Oberh.	—	TuS Rheinh.	II 5:3
VfB Speldorf I	—	TV Krefeld-Verberg I	2:6
SV Hamborn 07 I	—	TB Rheinhausen I	8:0
Bayer 05 Uerdingen II	4	27:4	8:0
SV Hamborn 07 I	4	27:4	7:1
TV Verberg I	4	24:8	7:1
VfB Speldorf I	4	20:12	5:3
SC RW Oberhausen I	4	9:23	3:5
TuS Rheinhausen II	4	15:17	2:6
TB Rheinhausen I	4	3:29	0:8
1. BV Mülheim III	4	1:29	0:8

Bezirksklasse Nord I b

Spieltag: 25. 10. und 31. 10. 1970

SC Münster 08 I	—	PSV Bottrop I	7:1
BSV Gelsenkirchen II	—	1. Osterfelder BC	1:3:5
TSV Marl-Hüls I	—	SC Union Lüdingh.	II 3:5
BVH Dorsten I	—	1. BSC Bottrop II	4:4
BVH Dorsten I	—	SC Union Lüdingh.	II 5:3
1. Osterfelder BC I	—	TSV Marl-Hüls I	8:0
PSV Bottrop I	—	BSV Gelsenkirchen II	4:4
1. BSC Bottrop II	—	SC Münster 08 I	7:1
1. Osterfelder BC I	4	26:6	8:0
1. BSC Bottrop II	4	26:6	7:1
BSV Gelsenkirchen II	4	20:12	5:3
BVH Dorsten I	4	15:17	4:4
SC Münster 08 I	4	14:18	4:4
SC Union Lüdinghausen II	4	10:22	2:6
PSV Bottrop I	4	14:18	2:6
TSV Marl-Hüls I	4	3:29	0:8

Bezirksklasse Nord II a

Spieltag: 25. 10., 31. 10. und 14. 11. 1970

1. BC Dortmund I	—	SC Westf. Herne II	2:6
BC Lünen I	—	BSV Dortmund I	5:3
1. BC Dortmund II	—	DSC Wanne-Eickel II	2:6
BSV Dortmund I	—	1. BC Dortmund I	2:6
SC Westf. Herne II	—	1. BC Dortmund II	4:4
Sax. Dortmund I	—	DSC Wanne-Eickel II	6:2
BC Lünen I	—	Sax. Dortmund I	3:5
1. BC Dortmund II	—	BSV Dortmund I	5:3
DSC Wanne-Eickel II	—	SC Westf. Herne II	5:3
DJK Sax. Dortmund I	4	27:5	8:0
1. BC Dortmund I	4	19:13	6:2
SC Westf. Herne II	5	18:21	5:5
BC Lünen I	4	15:16	4:4
DSC Wanne-Eickel II	5	19:21	4:6
1. BC Dortmund II	4	13:19	3:5
BSV Dortmund I	4	8:24	0:8
Das Spiel SC Westf. Herne II — 1. BC Dortmund II wurde wegen falscher Doppelaufstellung des 1. BC Dortmund II auf 4:4 umgewertet.			

Bezirksklasse Nord II b

Spieltag: 25. 10., 31. 10. und 14. 11. 1970

Kachtenhausen	—	Espelkamp I	4:4
Detmold I	—	Eintr. Bielefeld II	8:0
BTG Bielefeld I	—	BC Oberbeck I	3:5
TV Blomberg II	—	Tg Ahlen I	2:6
Eintr. Bielefeld II	—	Kachtenhausen I	1:7
BC Oberbeck I	—	TV Detmold I	5:3
Espelkamp I	—	TV Blomberg II	8:0
BTG Bielefeld I	—	Tg Ahlen I	4:4
Kachtenhausen I	—	BC Oberbeck I	5:3
TV Detmold I	—	BTG Bielefeld I	6:2
TV Blomberg II	—	Eintr. Bielefeld II	5:3
Tg Ahlen I	—	Espelkamp I	5:3
BC Oberbeck I	5	23:17	8:2
TuS Kachtenhausen I	5	24:16	7:3
Tg. Ahlen I	5	23:17	7:3
TV Detmold I	5	26:14	6:4
BC Westf. Espelkamp I	5	23:17	5:5
BTG Bielefeld I	5	19:21	5:5
TV Blomberg II	5	12:28	2:8
Eintr. Bielefeld II	5	10:30	0:10

Bezirksklasse Süd I a

Spieltag: 25. 10., 31. 10. und 14. 11. 1970

Dormagener BG I	—	Tgd. Neuß I	7:1
1. BC Leverkusen I	—	BC Düsseldorf II	7:1
SW Düsseldorf II	—	1. BC Monheim II	7:1
Dormagener BG III	—	PSV Velbert I	3:5
BC Düsseldorf II	—	Dormagener BG I	4:4
1. BC Monheim II	—	1. BC Leverkusen I	2:6
Tgd. Neuß I	—	Dormagener BG III	8:0
SW Düsseldorf II	—	PSV Velbert I	8:0
Dormagener BG I	—	1. BC Monheim II	8:0
1. BC Leverkusen I	—	SW Düsseldorf II	7:1
Dormagener BG III	—	BC Düsseldorf II	2:6
PSV Velbert I	—	Tgd. Neuß I	1:7
1. BC Leverkusen I	5	35:5	10:0
Dormagener BG I	5	34:6	9:1
SW Düsseldorf II	5	24:16	6:4
BC Düsseldorf II	5	20:20	5:5
Tgd. Neuß I	5	19:21	4:6
1. BC Monheim II	5	16:24	4:6
PSV Velbert I	5	7:33	2:8
Dormagener BG III	5	5:35	0:10

Bezirksklasse Süd I b

Spieltag: 25. 10., 31. 10. und 14. 11. 1970

TV Witzhelden I	—	Dormagener BG II	6:2
TuS Grundschoßtel I	—	Cronenberger BC I	5:3
TuS Hattingen I	—	DJK Solingen I	8:0
Merscheider TV I	—	BSC Solingen I	7:1
Cronenberger BC I	—	TV Witzhelden I	3:5
DJK Solingen I	—	TuS Grundschoßtel I	4:4
Dormagener BG II	—	Merscheider TV II	2:6

TuS Hattingen I — BSC Solingen I	5:3	
TuS Grundschötel I — TuS Hattingen I	7:1	
Merscheider TV II — Cronenberger BC I	6:2	
BSC Solingen I — Dormagener BG II	8:0	
TV Witzhelden I	4	25:7 8:0
TuS Grundschötel I	5	28:12 8:2
Merscheider TV II	5	23:17 7:3
TuS Hattingen I	5	24:16 6:4
Cronenberger BC I	5	19:21 4:6
BSC Solingen I	5	18:21 3:7
DJK Solingen I	4	11:21 2:6
Dormagener BG II	5	4:36 0:10

Bezirkssklasse Süd II a

Spieltag: 25. 10., 31. 10. und 14. 11. 1970		
Euskirchener BC — Kölner FC II	7:1	
TV Wesseling — 1. FC Köln II	5:3	
BC Düren — Alem. Aachen II	7:1	
DJK Bonn I — EBC Jülich	8:0	
1. FC Köln II — Euskirchener BC	8:0	
Alem. Aachen II — TV Wesseling I	1:6	
Kölner FC II — DJK Bonn I	2:6	
BC Düren — EBC Jülich	6:2	
Euskirchener BC — Alem. Aachen II	7:1	
TV Wesseling I — BC Düren	7:1	
DJK Bonn I — 1. FC Köln II	7:1	
EBC Jülich — Kölner FC II	4:4	
DJK Bonn I	5	33:7 10:0
TV Wesseling	5	29:10 10:0
1. FC Köln II	5	24:16 6:4
Euskirchener BC	5	22:19 6:4
BC Düren	5	22:18 4:6
EBC Jülich	5	12:28 1:9
Kölner FC II	5	11:29 1:9
Alem. Aachen II	5	6:33 0:10

Bezirkssklasse Süd II b

Spieltag: 25. 10., 31. 10. und 14. 11. 1970		
1. BC Beuel III — TuS Oberpleis II (fehlt)		
SV Köln I — Siegburger TV 6:2		
TV Ruppichterth — BAT Berg, Gladbach	5:3	
Alli. SV Köln — 1. FC Köln III	7:1	
Siegburger TV — 1. BC Beuel III	1:7	
BAT Berg, Gladbach — SV Köln	5:3	
TuS Oberpleis II — Alli. SV Köln	5:3	
TV Ruppichterth — 1. FC Köln III	8:0	
1. BC Beuel III — BAT Berg, Gladbach (fehlt)		
SV Köln — TV Ruppichterth	6:2	
Alli. SV Köln — Siegburger TV	7:1	
1. FC Köln III — TuS Oberpleis II	2:6	
TV Ruppichterth	5	29:11 8:2
1. BC Beuel III	3	19:5 6:0
Bat. Berg, Gladbach	4	20:12 6:2
TuS Oberpleis	4	17:15 6:2
SV Köln	5	23:17 6:4
Alli. SV Köln	5	22:18 4:6
1. FC Köln III	5	8:32 0:10
Siegburger TV	5	6:34 0:10

1. Kreisklasse Nord I a

Staffel 1

Spieltag: 18. 10. und 8. 11. 1970		
OSC Werden II — PSV Essen I	8:0	
BG Essen I — RW Borbeck II	7:1	
PSV Essen I — SV Siemens Mülheim I	2:6	
DSC Kaiserberg II — BG Essen I	3:5	
OSC Werden II — RW Borbeck II	8:0	
Blau-Gelb Essen I	4	23:9 7:1
OSC Werden II	3	22:2 6:0
Rot-Weiß Borbeck II	4	13:19 4:4
SV Siemens Mülheim I	3	13:11 3:3
BTLV Rheinl. Essen I	3	12:12 3:3
DSC Kaiserberg II	4	10:22 1:7
PSV Essen I	3	3:21 0:6

1. Kreisklasse Nord I a

Staffel 2

Spieltag: 18. 10. und 8. 11. 1970		
VfB Speldorf II — Krefelder BC I	1:7	
FC Bayer Uerdingen III — TB Osterfeld I	5:3	
TB Osterfeld I — VfB Speldorf II	7:1	
Krefelder BC I — GS Wesel II	5:3	
FC Bayer Uerdingen III — Rot-Weiß Wesel I	5:3	
DSC Kaiserberg I — GS Wesel III	7:1	
FC Bayer Uerdingen III	4	20:12 7:1
GS Wesel II	4	24:8 6:2
TB Osterfeld I	4	24:8 6:2
Krefelder BC I	4	18:14 5:3
Rot-Weiß Wesel I	4	20:12 4:4
DSC Kaiserberg I	4	16:16 4:4
VfB Speldorf II	4	4:28 0:8
GS Wesel III	4	2:30 0:8

1. Kreisklasse Nord I b

Staffel 1

Spieltag: 18. 10. und 8. 11. 1970		
VfB Gelsenkirchen I — 1. BSC Bottrop III	4:4	
PSV Buer II — 1. FC Marl III	1:7	
1. Osterfelder BC II — PSV Bottrop I	6:1	
VfB Gelsenkirchen II — PSV Buer III	5:3	
1. FC Marl III — VfB Gelsenkirchen I	3:5	
BSV Bottrop II — PSV Buer II	0:8	
1. BSC Bottrop III — VfB Gelsenkirchen II	7:1	
1. Osterfelder BC II — PSV Buer III	5:3	

1. BSC Bottrop III	4	23:9 7:1
VfB Gelsenkirchen I	4	21:11 7:1
1. FC Marl III	4	22:10 6:2
PSV Buer II	4	17:15 4:4
1. Osterfelder BC II	4	16:15 4:4
VfB Gelsenkirchen II	4	10:22 3:5
PSV Bottrop II	4	6:25 1:7
PSV Buer III	4	10:22 0:8

1. Kreisklasse Nord I b

Staffel 2

Spieltag: 18. 10. und 8. 11. 1970		
Emsdetten I — Gronau II	5:3	
Schöppingen I — Münster II	4:3	
Gronau I — Bocholt II	6:2	
Rheine I — Schöppingen II	8:0	
Münster II — Emsdetten I	7:0	
Bocholt II — Schöppingen I	2:6	
Gronau II — Rheine I	0:8	
Gronau I — Schöppingen II	8:0	
Etus Rheine I	4	30:2 8:0
ASC Schöppingen I	4	24:7 8:0
SV Gronau I	4	26:6 7:1
SC Münster 08 II	4	22:9 5:3
TV Emsdetten I	4	10:21 4:4
1. BC Bocholt II	4	6:26 0:8
ASC Schöppingen II	4	4:28 0:8
SV Gronau II	4	4:28 0:8

1. Kreisklasse Nord II a

Spieltag: 8. 11. 1970

TV Soest II — TG Ahlen II	0:8	
FSV Dortmund II — DJK Dortmund II	6:2	
Westf. Herne III — TV Gerthe II	5:3	
FSV Dortmund II	4	23:8 7:1
TG Ahlen II	3	18:5 5:1
TuS Velmede-Bestwig II	3	13:11 4:2
TV Gerthe II	3	13:11 3:3
DJK Sax. Dortmund II	3	12:12 3:3
Westf. Herne III	4	8:22 2:6
TV Soest II	4	7:25 0:8

1. Kreisklasse Nord II b

Staffel 1

Spieltag: 8. 11. 1970		
Hillentrup — BV Bad Oeynhaus II	0:8	
BTW Bünde — Jahn Minden	5:3	
TuS Volmerdingsen I — Westf. Espelkamp II	6:2	
Tg Bielefeld II — Eintr. Bielefeld III	3:5	
BV Bad Oeynhaus II	4	27:5 8:0
TuS Volmerdingsen I	4	18:14 5:3
Tg. Bielefeld II	4	18:14 5:3
BTW Bünde	4	16:16 4:4
Eintr. Bielefeld III	4	14:18 4:4
TV Jahn Minden	4	15:17 3:5
TSV Hillentrup	4	12:20 2:6
Westf. Espelkamp II	4	8:24 1:7

1. Kreisklasse Nord II b

Staffel 2

Spieltag: 8. 11. 1970		
PSV Gütersloh — TV Wiedenbrück	8:0	
EK Gütersloh I — TV Detmold II	5:3	
TuS Kachtenhausen II — Eintr. Bielefeld IV	6:2	
PSV Gütersloh	4	25:7 8:0
BC Beckum II	3	17:6 4:2
TuS Kachtenhausen II	4	15:17 4:4
EK Gütersloh I	4	12:19 4:4
TV Wiedenbrück	3	8:16 2:4
TV Detmold II	3	9:15 1:5
Eintr. Bielefeld IV	3	9:15 1:5

1. Kreisklasse Süd I b

Staffel 1

Spieltag: 18. 10. und 8. 11. 1970		
Post SV Wuppertal — BSC Lüdenscheid	3:5	
BC Hiddinghausen — RW Wuppertal II	6:2	
Tgd. Lennep II — TuS Hattingen II	6:2	
TV Radevormwald I — BV Plettenberg I	5:3	
RW Wuppertal II — Post SV Wuppertal	3:5	
TuS Hattingen II — BC Hiddinghausen	0:8	
BSC Lüdenscheid I — TV Radevormwald	4:4	
Tgd. Lennep II — BV Plettenberg I	6:2	
BC Hiddinghausen I	4	22:10 6:2
Tgd. Lennep II	4	20:11 6:2
Radevormwalder TV I	4	19:13 6:2
BSC Lüdenscheid I	4	17:15 5:3
Post-SV Wuppertal I	4	16:16 4:4
RW Wuppertal II	4	13:18 3:5
BV Plettenberg I	4	12:20 1:7
TuS Hattingen II	4	8:24 1:7

1. Kreisklasse Süd I b

Staffel 2

Spieltag: 18. 10. und 8. 11. 1970		
1. BC Leverkusen II — BC Monheim III	4:4	
FC Langenfeld II — WMTV Solingen II	2:6	
BC Burg II — BC Cronenberg II	8:0	
K. & A. Solingen I — TV Remscheid I	5:3	
WMTV Solingen II — BC Leverkusen II	6:2	
BC Cronenberg II — FC Langenfeld I	1:7	
BC Monheim III — K. & A. Solingen	4:4	
BC Burg II — TV Remscheid I	4:4	
WMTV Solingen II	4	25:7 8:0
K. & A. Solingen I	4	19:13 7:1
1. BC Monheim III	4	19:13 6:2
FC Langenfeld II	4	19:13 4:4
BC Burg II	4	16:14 3:5
1. BC Leverkusen II	4	13:19 2:6
Remscheid TV I	4	12:21 2:6
BC Cronenberg II	4	5:27 0:8

1. Kreisklasse Süd II a

Spieltag: 13. 9., 4. 10., 18. 10. und 8. 11. 1970

Euskirchener BC II — 1. BC Düren II	8:0	
1. BC Düren — Polizei Linnich II	2:6	
DJK Stolberg II — Euskirchener BC II	4:3	
Eschweiler — 1. BC Düren II	6:2	
Polizei Linnich II — DJK Stolberg II	2:6	
DJK Stolberg II — Eschweiler	7:1	
DJK Stolberg II	3	17:6 6:0
Euskirchener BC II	2	11:4 2:2
Pol. TuS Linnich II	2	8:8 2:2
Eschweiler	2	7:9 2:2
1. BC Düren II	3	4:20 0:6

1. Kreisklasse Süd II b

Staffel 1

Spieltag: 18. 10. und 8. 11. 1970		
1. DBC Bonn IV — Berg, Gladbach II	5:3	
TV Wesseling II — SW Köln II	5:3	
SV Siegburg III — Godesberger TV I	6:2	
DJK BC Bonn II — DJK Friesdorf II	3:5	
SW Köln II — 1. DBC Bonn IV	3:5	
Godesberger TV I — TV Wesseling II	6:2	
Berg, Gladbach II — DJK BC Bonn II	5:3	
SV Siegburg III — DJK Friesdorf II	4:4	
SV Siegburg III	4	20:12 6:2
1. DBC Bonn IV	4	17:15 6:2
DJK Friesdorf II	4	19:13 5:3
Berg, Gladbach II	4	18:14 5:3
Godesberger TV I	4	18:14 4:4
TV Wesseling II	4	14:17 4:4
DJK BC Bonn II	4	14:18 2:6
SW Köln II	4	9:22 0:8
Das Spiel DJK BC Bonn II — DJK Friesdorf II wurde von 5:3 für Bonn auf 5:3 für Friesdorf wegen falscher Mannschaftsaufstellung von DJK BC Bonn umgewertet.		

1. Kreisklasse Süd II b

Staffel 2

Spieltag: 18. 10. und 8. 11. 1970		
TV Ruppichterth II — DJK Beuel II	2:6	
RTG Weidenau I — Berg, Gladbach III	8:0 o. K.	
1. DBC Bonn III — SV Siegburg IV	7:1	
TuS Oberpleis III — Siegburger TV II	7:1	
Berg, Gladbach III — TV Ruppichterth II	6:2	
SV Siegburg IV — RTG Weidenau I	0:8	
DJK Beuel II — TuS Oberpleis III	6:2	
1. DBC Bonn III — Siegburger TV II	8:0	
1. DBC Bonn III	4	27:5 8:0
RTG Weidenau I	4	24:6 6:2
TuS Oberpleis III	4	23:9 6:2
DJK Beuel II	4	21:11 6:2
BAT Berg, Gladbach III	4	10:22 2:6
SV Siegburg IV	4	6:24 2:6
Siegburger TV II	4	6:26 2:6
TV Ruppichterth II	4	9:23 0:8

2. Kreisklasse Nord I a

Staffel 1

Spieltag: 25. 10. und 4. 11. 1970		
Essener BC II — RW Oberhausen III	7:1	
Eintr. Duisburg I — Adler Oberhausen I	8:0 o. K.	
G.S. Wesel V — TuS Rheinhausen III	5:3	
Osterfeld II — Speldorf III	5:3	
RW Oberhausen III — Eintr. Duisburg	0:8	
Adler Oberhausen I — TB Osterfeld II	6:2	
TuS Rheinhausen III — Essener BC II	2:6	
Speldorf III — G.S. Wesel V	2:6	
Eintr. Duisburg I	5	33:7 9:1
Adler Oberhausen I	5	26:13 8:2
Essener BC II	5	25:15 7:3
RW Oberhausen III	5	21:19 6:4
TB Osterfeld II	5	17:23 4:6
GS Wesel V	5	15:25 4:6
TuS Rheinhausen III	5	16:24 2:8
VfB Speldorf III	5	6:33 0:10

2. Kreisklasse Nord Ia

Staffel 2

Spieltag: 25. 10. und 14. 11. 1970

Essener BC IV — TV Osterath I	1:7		
Bayer Uerdingen V — TV Verberg III	7:1		
TV Verberg III — Essener BC IV	2:6		
RW Oberhausen II — Bayer Uerdingen V	6:2		
RW Oberhausen II	4	26:6	7:1
Osterath I	4	25:7	7:1
Bayer 05 Uerdingen V	4	16:16	4:4
Essener BC IV	3	11:13	3:3
Adler Oberhausen II	3	6:18	1:5
TV Verberg III	4	4:28	0:8

2. Kreisklasse Nord Ia

Staffel 3

Spieltag: 25. 10. und 14. 11. 1970

TV Osterath II — Krefelder BC II	3:5		
Preußen Krefeld II — Rheinw. Kempen I	0:7		
BC Vorst I — Bayer Uerdingen IV	4:4		
TV Verberg II — Lobberich I	6:2		
Krefelder BC II — Preußen Krefeld II	8:0		
Rheinw. Kempen I — TV Verberg II	6:2		
Bayer Uerdingen IV — TV Osterath II	7:1		
Lobberich I — BC Vorst I	2:6		
Bayer 05 Uerdingen IV	5	33:7	9:1
BC Vorst I	5	28:12	9:1
DJK Kempen I	5	30:9	8:2
Krefelder BC II	5	25:15	6:4
TV Osterath II	5	18:22	4:6
TV Verberg II	5	17:23	4:6
Lobberich I	5	6:34	0:10
Preußen Krefeld II	5	2:37	0:10

2. Kreisklasse Nord Ia

Staffel 4

Spieltag: 25. 10. und 14. 11. 1970

Krefelder BC III — Osterfeld III	5:2		
RW Wesel II — BC Kellen II	1:7		
Osterfeld III — RW Wesel II	0:8		
BC Kellen II — G.S. Wesel IV	5:3		
BC Kellen II	4	25:7	8:0
GS Wesel IV	4	21:11	6:2
RW Wesel II	4	18:14	4:4
Hamborn 07 II	3	12:12	2:4
Krefelder BC III	4	7:24	2:6
Osterfelder BC III	3	4:19	0:6

2. Kreisklasse Nord Ib

Staffel 1

Spieltag: 18. 10., 25. 10. und 14. 11. 1970

OSC Werden IV — BG Essen III	1:7		
1. Essener BC I — TV Stoppenberg II	8:0		
ASV Gladbeck I — RW Borbeck III	4:4		
Essen 06 II — BSV Gelsenkirchen III	5:3		
TV Stoppenberg II — OSC Werden IV	4:3		
RW Borbeck III — 1. Essener BC I	1:7		
BG Essen III — Essen 06 II	8:0		
ASV Gladbeck I — BSV Gelsenkirchen III	3:5		
OSC Werden IV — RW Borbeck III	1:6		
BSV Gelsenkirchen III — BG Essen III	3:5		
1. Essener BC I	4	30:2	8:0
BC Rot-Weiß Borbeck III	4	22:17	5:3
Blau-Gelb Essen III	5	23:16	6:4
ASV Gladbeck I	4	16:15	4:4
Rheinl. Essen 06 II	4	13:19	4:4
TV Stoppenberg II	4	10:21	3:5
OSC Werden IV	5	13:24	2:8
BSV Gelsenkirchen III	5	13:26	2:8

2. Kreisklasse Nord Ib

Staffel 2

Spieltag: 18. 10., 25. 10. und 14. 11. 1970

PSV Essen II — BVH Dorsten II	1:7		
1. Essener BC III — ASV Gladbeck II	3:4		
OSC Werden III — BC Borbeck IV	7:1		
TV Stoppenberg I — Blau-Gelb Essen II	7:1		
ASV Gladbeck II — PSV Essen II	2:6		
BC Borbeck IV — 1. Essener BC III	4:4		
BVH Dorsten II — TV Stoppenberg I	1:7		
OSC Werden III — Blau-Gelb Essen II	5:3		
PSV Essen II — BC Borbeck IV	3:5		
1. Essener BC III — OSC Werden IV	0:7		
TV Stoppenberg I — ASV Gladbeck II	8:0		
BG Essen II — BVH Dorsten II	5:3		
TV Stoppenberg I	5	38:2	10:0
OSC Werden III	5	34:4	10:0
Blau-Gelb Essen II	5	19:21	5:5
BC Rot-Weiß Borbeck IV	5	18:22	5:5
BVH Dorsten II	5	16:24	4:6
1. Essener BC III	5	14:24	2:8
Post Essen II	5	12:28	2:8
ASV Gladbeck II	5	6:32	2:8

2. Kreisklasse Nord IIb

Spieltag: 25. 10. und 14. 11. 1970

Sportfr. Sennestadt — Tg Ahlen III	3:5		
BV Oeynhaus III — EK Gütersloh II	6:2		
BC Oberbeck II — TuS Volmerdingsen II	7:1		
Tg Ahlen III — BC Oberbeck II	4:4		
EK Gütersloh II — Tg Bielefeld III	6:2		
TuS Volmerdingsen II — BV Oeynhaus III	2:6		
Tg. Ahlen III	5	28:12	9:1
Sportfr. Sennestadt	4	20:12	6:2
BC Oberbeck II	5	24:16	6:4
BV Bad Oeynhaus III	4	19:13	5:3
EK Gütersloh II	4	18:14	4:4
TuS Volmerdingsen II	4	6:26	0:8
Tg. Bielefeld III	4	5:27	0:8

2. Kreisklasse Süd Ib

Staffel 1

Spieltag: 18. 10., 25. 10. und 14. 11. 1970

BSC Lüdenscheid II — 1. BC Hagen III	5:3		
RW Wuppertal III — PSV Wuppertal II	3:5		
1. BC Hagen II — TuS Grundschoßtel II	6:2		
BSC Lüdenscheid III — RW Wuppertal IV	6:1		
PSV Wuppertal II — BSC Lüdenscheid II	8:0		
TuS Grundschoßtel II — RW Wuppertal III	7:0		
1. BC Hagen III — BSC Lüdenscheid III	6:2		
1. BC Hagen II — RW Wuppertal IV	8:0		
BSC Lüdenscheid II — TuS Grundschoßtel	3:5		
RW Wuppertal III — 1. BC Hagen II	1:7		
BSC Lüdenscheid III — PSV Wuppertal II	5:3		
1. BC Hagen II	5	33:7	10:0
TuS Grundschoßtel II	5	28:11	8:2
1. BC Hagen III	4	18:14	4:4
BSC Lüdenscheid III	5	17:23	4:6
PSV Wuppertal II	5	17:23	4:6
BSC Lüdenscheid II	5	13:27	4:6
RW Wuppertal IV	4	9:22	2:6
RW Wuppertal III	5	14:25	2:8

2. Kreisklasse Süd Ib

Staffel 2

Spieltag: 18. 10., 25. 10. und 14. 11. 1970

Cronenberger BC III — BSC Solingen II	3:5		
Merscheider TV III — STC Solingen III	1:7		
Pol. Wuppertal I — PSV Wuppertal III	2:6		
STC Solingen III — Cronenberger BC III	8:0		
RW Wuppertal V — Merscheider TV III	0:8		
BSC Solingen II — Pol. Wuppertal I	7:1		
Cronenberger BC III — RW Wuppertal V	8:0		
Pol. Wuppertal I — STC Solingen III	0:8		
PSV Wuppertal III — BSC Solingen II	2:6		
STC Solingen III	4	29:3	8:0
BSC Solingen II	4	24:8	8:0
Cronenberger BC III	5	23:17	6:4
Merscheider TV III	4	19:13	4:4
PSV Wuppertal III	4	11:21	2:6
RW Wuppertal V	4	10:22	2:6
Pol. Wuppertal I	5	4:36	0:10

2. Kreisklasse Süd Ib

Staffel 3

Spieltag: 18. 10. und 25. 10. 1970

SV Bergfr. Leverkusen — DJK Solingen II	8:0		
FC Langenfeld III — WMTV Solingen III	5:3		
TV Merscheid IV — TV Witzhelden II	4:4		
STC Solingen IV — BC Leverkusen III	0:8		
WMTV Solingen III — SV Bergfr. Leverkusen I	0:8		
TV Witzhelden II — FC Langenfeld III	6:2		
DJK Solingen II — STC Solingen IV	4:4		
TV Merscheid IV — BC Leverkusen III	4:4		
SV Bergfr. Leverkusen	4	26	8:0
TV Witzhelden II	4	22:9	7:1
FC Langenfeld III	4	21:11	6:2
TV Merscheid IV	4	21:11	6:2
1. BC Leverkusen III	4	16:14	3:5
STC Solingen IV	4	6:24	1:7
DJK Solingen II	4	4:28	1:7
WMTV Solingen III	4	7:24	0:8

2. Kreisklasse Süd IIb

Spieltag: 18. 10., 25. 10. und 14. 11. 1970

TV Jahn Wahn I — 1. BC Beuel IV	1:7		
RTG Weidenau II — TV Eikamp 67 I	5:3		
Tg. Mülheim I — 1. CfB Köln IV	2:6		
Kölner FC III — DJK Beuel III	2:6		
TV Eikamp I — TV Jahn Wahn I	4:4		
1. CfB Köln IV — RTG Weidenau II	3:5		
1. BC Beuel IV — Kölner FC III	7:1		
Tg. Mülheim I — DJK Beuel III	1:7		
TV Jahn Wahn I — 1. CfB Köln IV	6:2		
RTG Weidenau II — Tg. Mülheim I	6:2		
Kölner FC III — TV Eikamp 67 I	2:6		
DJK Beuel III — 1. BC Beuel IV	2:6		
1. BC Beuel IV	5	33:7	10:0
RTG Weidenau II	5	23:17	8:2
DJK Beuel III	5	24:16	6:4
1. CfB Köln IV	5	23:17	6:4
TV Eikamp 67 I	5	23:17	5:5
TV Jahn Wahn I	5	21:19	5:5
Kölner FC III	5	7:33	0:10
Tg. Mülheim I	5	6:34	0:10

Jugend

Bezirk Nord I

Staffel 1

Spieltag: 31. 10. und 8. 11. 1970

RW Borbeck I — BV Mülheim 8:0 o. K.			
1. BC Essen — OSC Werden	2:6		
RW Borbeck II — BSC Bottrop 0:8			
1. BC Essen — RW Borbeck II	2:3		
OSC Werden — RW Borbeck I	5:3		
OSC Werden	4	21:11	8:0
RW Borbeck I	4	24:8	6:2
BSC Bottrop	5	24:15	6:4
BV Mülheim	5	21:18	4:6
RW Borbeck II	4	4:25	2:6
1. Essener BC	4	6:23	0:8

Bezirk Nord I

Staffel 2

Spieltag: 31. 10. und 8. 11. 1970

TV Verberg — TuS Rheinhausen	5:3		
TB Rheinhausen I — BC Vorst	0:8		
TV Verberg II — DJK Kempen	1:6		
TB Rheinhausen I — TV Verberg II	2:6		
BC Vorst — TV Verberg I	4:4		
TuS Rheinhausen I — TB Rheinhausen II	6:1		
BC Vorst	5	32:8	9:1
TV Verberg I	5	31:9	9:1
TuS Rheinhausen	6	29:18	8:4
DJK Kempen	5	17:22	4:6
TV Verberg II	5	16:23	4:6
TB Rheinhausen I	5	13:27	2:8
TB Rheinhausen II	5	4:29	0:10

Bezirk Nord I

Staffel 3

Spieltag: 31. 10. und 8. 11. 1970

GS Wesel I — RW Wesel I	2:6		
BC Kellen — 1. FC Bocholt	8:0		
1. FBC Marl — BVH Dorsten	0:8 o. K.		
GS Wesel II — RW Wesel II	0:8		
BC Kellen — GS Wesel II	7:1		
1. FC Bocholt — GS Wesel I	1:7		
RW Wesel I — 1. FBC Marl	7:1		
RW Wesel II — BVH Dorsten	3:5		
RW Wesel I	6	41:7	12:0
BC Kellen	6	39:8	10:2
GS Wesel I	6	36:12	10:2
BVH Dorsten	6	30:17	8:4
1. FBC Marl	6	18:30	4:8
1. FC Bocholt	6	12:36	2:10
RW Wesel II	6	11:37	2:10
GS Wesel II	6	4:44	0:12

Bezirk Nord I

Staffel 4

Spieltag: 31. 10. und 8. 11. 1970

SV Gronau I — SC Schöppingen I	5:3		
TV Emsdetten I — SC Münster	0:8		
TV Emsdetten II — SC U Lüdinghausen	1:7		
SV Gronau II — SC Schöppingen II	7:1		
TV Emsdetten I — SV Gronau II	8:0		
SC Münster 08 — SV Gronau I	3:5		
SC Schöppingen I — TV Emsdetten II	6:2		
SC Schöppingen II — SC U Lüdinghausen	1:7		
SC U Lüdinghausen	6	42:6	12:0
TV Emsdetten I	6	38:10	10:2
SV Gronau I	6	32:18	10:2
SC Münster 08	6	28:20	6:6
SC Schöppingen I	6	24:24	6:6
TV Emsdetten II	6	13:35	2:10
SV Gronau II	6	12:36	2:10
SC Schöppingen II	6	3:46	0:12

Bezirk Nord I

Staffel 5

Spieltag: 31. 10. und 8. 11. 1970

BC Osterfeld — DJK Adler Oberhausen	1:6		
TB Osterfeld — RW Oberhausen I	6:2		
RW Oberhausen II — BC Osterfeld	4:4		
DJK Adler Oberhausen — TB Osterfeld	6:2		
BSV Gelsenkirchen — RW Oberhausen I	3:5		
DJK Adler Oberhausen	4	25:5	8:0
TB Osterfeld	4	24:8	6:2
RW Oberhausen I	4	19:10	6:2
BSV Gelsenkirchen	4	16:12	4:4
BC Osterfeld	5	8:29	1:9
RW Oberhausen II	5	4:32	1:9

Bezirk Nord II Staffel 1

Spieltag: 31. 10. und 8. 11. 1970

TU Blomberg — TuS Kachtenhausen	8:0		
TuS Hillentrup — TV Detmold	6:2		
TV Detmold — TV Blomberg	1:7		
TU Blomberg	3	20:4	6:0
TSV Hillentrup	3	17:7	6:0
TuS Bielefeld	4	15:16	3:5
TV Detmold	4	12:20	3:5
TuS Kachtenhausen	4	7:24	0:8

Bezirk Nord II Staffel 2

Spieltag: 20. 9., 11. 10., 18. 10., 31. 10. und 8. 11. 1970

VfL Bochum — BC Dortmund	5:3		
TuS Velmede — TV Gerthe	4:4		
TV Soest — DSC Wanne-Eickel	1:7		
BC Beckum — Tg. Ahlen	5:3		
TV Soest — BC Dortmund	2:6		
BC Beckum — TV Gerthe	4:4		
TuS Velmede — Tg. Ahlen	8:0		
DSC Wanne-Eickel — VfL Bochum	7:1		
BC Dortmund — TuS Velmede-B.	4:4		
TV Gerthe — TV Soest	6:2		
DSC Wanne-Eickel — BC Beckum	7:1		
BC Dortmund — BC Beckum	6:2		
TV Gerthe — DSC Wanne-Eickel	4:4		
Tg. Ahlen — TV Soest	6:2		
VfL Bochum — TuS Velmede-B.	3:5		
DSC Wanne-Eickel — BC Dortmund	7:1		
TV Gerthe — Tg. Ahlen	5:3		
BC Beckum — VfL Bochum	3:5		
TV Soest — TuS Velmede-B.	4:4		
Tg. Ahlen — VfL Bochum wird nachgeholt			
DSC Wanne-Eickel	6	36:12	10:2
TV Gerthe	6	29:19	9:3
TuS Velmede-Bestwig	6	29:19	8:4
BC Dortmund	6	22:26	5:7
BC Beckum	6	20:28	5:7
Tg. Ahlen	5	18:22	4:6
VfL Bochum	5	16:24	4:6
TV Soest	6	14:34	1:11

Bezirk Süd I Staffel 1

Spieltag: 24. 10., 31. 10. und 8. 11. 1970

1. FC Langenfeld I — TV Merscheid II	8:0		
1. BC Leverkusen — 1. BC Monheim I	4:4		
1. FC Langenfeld I — SW Düsseldorf	8:0		
1. BC Leverkusen — 1. FC Langenfeld II	3:5		
1. BC Monheim I — 1. FC Langenfeld I	2:6		
FC Langenfeld I	4	30:2	8:0
FC Langenfeld II	4	19:13	6:2
1. BC Monheim	4	21:11	5:3
1. BC Leverkusen	4	18:14	5:3
Merscheider TV II	4	5:27	0:8
SW Düsseldorf	4	3:29	0:8

Bezirk Süd I Staffel 2

Spieltag: 31. 10. und 8. 11. 1970

OSC Düsseldorf — Tgd. Neuß	5:3		
BG Dormagen — BC Düsseldorf	8:0		
BC Düsseldorf — BC Monheim II	0:8 o. K.		
BC Dormagen — BC Monheim III	8:0		
BG Dormagen	4	31:1	8:0
1. BC Monheim II	4	27:5	8:0
1. BC Monheim III	4	14:18	4:4
OSC Düsseldorf	5	14:26	4:6
Tgd. Neuß	5	14:26	2:8
BC Düsseldorf	4	4:28	0:8

Bezirk Süd I Staffel 3

Spieltag: 31. 10., 8. 11. und 14. 11. 1970

WMTV Solingen I — DJK Solingen	7:1		
BC Burg I — STC Solingen	5:3		
BC Burg II — Witzheldener TV	2:6		
WMTV Solingen II — Merscheider TV I	1:7		
Merscheider TV — Witzheldener TV	6:2		
STC Solingen — WMTV Solingen I	0:8		
DJK Solingen — BC Burg II	0:3 o. K.		
BC Burg I — WMTV Solingen II	8:0		
WMTV Solingen I	6	41:7	12:0
Merscheider TV I	6	40:8	10:2
BC Burg I	6	27:21	7:5
BC Burg II	6	25:23	6:6
TV Witzhelden I	6	20:28	5:7
STC Solingen I	6	16:32	5:7
WMTV Solingen II	6	14:34	2:10
BC Burg II	6	9:49	1:11
DJK Solingen I	6		

Bezirk Süd I Staffel 4

Spieltag: 31. 10., 8. 11. und 14. 11. 1970

Tgd. Lennepe — 1. Hagener BC	0:8 o. K.		
TV Remscheid — RW Wuppertal	7:1		
TuS Hattingen I — Cronenberger BC I	6:2		
TuS Hattingen II — Cronenberger BC II	6:2		
1. Hagener BC — TuS Hattingen I	3:5		
Cronenberger BC I — TV Remscheid	7:1		
Cronenberger BC II — RW Wuppertal	4:4		
Tgd. Lennepe — TuS Hattingen II	7:1		
RW Wuppertal — Cronenberger BC I	3:5		
TuS Hattingen I	6	41:6	12:0
1. Hagener BC	6	40:8	10:2
Tgd. Lennepe	6	31:17	9:3
Cronenberger BC I	7	33:23	8:6
Remscheider TV	6	21:27	5:7
RW Wuppertal	7	15:41	3:11
TuS Hattingen II	6	10:38	2:10
Cronenberger BC II	6	8:39	1:11

Schüler

Bezirk Nord I

Spieltag:

SC Lüdinghausen — GS Wesel	2:6		
SC Lüdinghausen — BC Osterfeld	8:0		
GS Wesel — RW Wesel	3:5		
BC Osterfeld — RW Wesel	1:7		
SC Lüdinghausen — RW Wesel	1:7		
RW Wesel — TB Rheinhausen	7:0		
TB Rheinhausen — BC Osterfeld	6:2		
GS Wesel — TB Rheinhausen	7:1		
RW Wesel	4	26:5	8:0
GS Wesel	3	16:8	4:2
SC Lüdinghausen	3	11:13	2:4
TB Rheinhausen	3	7:16	2:4
BC Osterfeld	3	3:21	0:6

Bezirk Süd I Staffel 1

Spieltag:

OSC Düsseldorf — TV Mülheim	4:4		
BC Leverkusen — FC Langenfeld	6:2		
TG Mülheim — BC Leverkusen	2:6		
BG Dormagen — TG Mülheim	6:2		
OSC Düsseldorf — FC Langenfeld	5:3		
BC Leverkusen — OSC Düsseldorf	8:0		
FC Langenfeld — TG Mülheim	6:2		
BC Leverkusen	3	20:4	6:0
FC Langenfeld	4	17:15	4:4
OSC Düsseldorf	4	9:15	3:3
BG Dormagen	2	8:8	2:2
TG Mülheim	4	10:22	1:7

Bezirk Süd I Staffel 2

Spieltag:

BV Plettenberg — WMTV Solingen	4:4		
DJK Solingen — BV Plettenberg	1:7		
TV Merscheid — WMTV Solingen	4:4		
DJK Solingen — TV Merscheid	2:6		
BV Plettenberg	2	11:5	3:1
TV Merscheid	2	10:6	3:1
WMTV Solingen	2	8:8	2:2
DJK Solingen	2	3:13	0:4

Die spielleitenden Stellen bitten die Vereine, doch die Originale der Spielberichte einzusenden und nicht kaum lesbare Kopien.

★

Rangliste für die Rückrunde (Senioren)

Gemäß § 27 Ziffer 1 SpO BLV NRW werden die Vereine hiermit zur Vorlage einer Rangliste aller an den Verbandsspielen teilnehmenden Verbandsangehörigen aufgefordert. Ausgenommen sind nur die Vereine, die bereits zum 12. 10. 1970 eine Rangliste an die spielleitende Stelle der

Oberliga West eingereicht haben.

In der Rangliste sind die Verbandsangehörigen der Spielstärke nach aufzuführen, wobei die Vornamen mit anzugeben sind.

Laut § 27 Ziffer 3 SpO BLV NRW muß außerdem aus der Rangliste zu erkennen sein, zu welcher Mannschaft bzw. Ersatz der (die) Spieler(in) gehört. Die Rangliste ist anzahlmäßig so oft anzufertigen, wie Mannschaften eines Vereins an den Verbandsspielen teilnehmen.

Diese Ranglisten sind geschlossen an die spielleitende Stelle der jeweiligen höchsten Mannschaft einzureichen (siehe Spielberichte in BR 7/70), und zwar bis spätestens 14. 12. 1970 (Eingang).

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Vereine, die die Rangliste nicht termingemäß einreichen, von der spielleitenden Stelle der höchsten Mannschaft gemäß § 27 Ziffer 14 SpO BLV NRW mit einer Ordnungsgebühr von DM 10,— belegt werden.

Liegt die Rangliste nicht bis zum Beginn der Spiele vor, so werden bis zu ihrer Einreichung sämtliche Verbandsspiele des Vereins gemäß § 27 Ziffer 15 SpO BLV NRW als kampfflos verloren gewertet.

In diesem Zusammenhang wird nochmals auf den gesamten § 27 SpO BLV NRW hingewiesen.

★

Hinweis

Unter Bezugnahme auf die Bestimmungen zur Durchführung von Ranglisten-Wertungsturnieren (siehe Badminton-Sport 11/70) werden die Vereine gebeten, Punkt 4. Meldung und Einordnung 1. Absatz genau zu beachten und entsprechend zu verfahren.

Der 1. Absatz zu Punkt 4 lautet:

„Die Meldung hat durch den Verein an den DBV-Spielausschuß zu erfolgen. Weiterhin hat der Verein einen Durchschlag dieser Meldung seinem Landessportwart zuzustellen. Die Landessportwarte bilden aus den Meldungen ihrer Landesverbände eine Rangliste und stellen diese innerhalb von 4 Tagen nach Meldeschluß dem DBV-Spielausschuß zu.“

Manthey

★

Anschriftenänderungen:

25 Badminton-Club Burg	An der Jugendherberge 19
5652 Burg	Herr Günther
49 TuS 05 Oberpleis	Jüngsfeld
533 Königs-winter 21	Herr Dahs
126 DJK VfL Rhein-wacht Kempen	Bucheneck 4
4152 Kempen 1	Frau Schiff-hauer
170 Turngemeinde Mülheim a. Rh.	Steinkopfstr. 2
5 Köln 80	Frau Gleber

BADMINTON-KATALOG mit 20 Turnierschlägern,
anfordern von
SPORTVERSAND QUABACH 505 Porz b. Köln, Postf. 451

Wechsel der Startberechtigung:

Name:	alter Verein:	neuer Verein:	frei ab:
Gatzke, Manfred	LV Hessen	BC Düsseldorf	10. 10. 1970
Huebner, Ulrich	TSV Hillentrup	Pol. SV Wuppertal	31. 10. 1970
Neumann, Wolfgang	LV Bayern	SW Düsseldorf	1. 11. 1970
Gerhards, Rolf	LV Baden	TV Merscheid	11. 11. 1970

Berichtigung der Anschrift:

55 VfL Bochum	Weifeldweg 10
1848 e. V.	Herr Wulff
463 Bochum	

Ausschreibung zu den Bezirksvorentscheidungen zu den Landesmeisterschaften 1971 von NRW

Als Termin für die gemäß § 32 der Spielordnung des Landesverbandes NRW durchzuführenden Bezirksvorentscheidungen ist einheitlich der 9./10. 1. 1971 festgesetzt worden. Nachstehende Punkte der Ausschreibung gelten für alle Bezirke gleichlautend:

- Die Turniere werden als Bezirksvorentscheidungen bezeichnet.
 - Es werden folgende Disziplinen ausgetragen: Herren-Einzel, Damen-Einzel, Herren-Doppel, Damen-Doppel und Mixed.
 - Klasseneinteilung:
 - Senioren: Jeder Teilnehmer kann in **3 Disziplinen** melden und starten.
 - Jugend: Jeder Teilnehmer kann in **2 Disziplinen** melden und starten.
 - Schüler (bei ausreichender Anzahl von Meldungen): Jeder Teilnehmer kann in **2 Disziplinen** melden und starten.Stichtag für alle Klassen ist der 1. 9. 1970.
 - Start- und meldeberechtigt sind die Mitglieder der dem Landesverband NRW angeschlossenen Vereine der jeweiligen Bezirke, wenn die Verbandsangehörigen deutsche Staatsbürger und im Besitz eines gültigen Spielerpasses für diesen Verein sind und nicht gem. § 33 Ziffern 3, 4 und 5 SpO BLV NRW bereits für die Landesmeisterschaft startberechtigt sind. Bezüglich der übergebietlichen Startberechtigung bei den Doppel-Disziplinen wird auf § 32 Ziffer 3 der Spielordnung hingewiesen, wogegen die Einzel nur im Stammbezirk ausgetragen werden können. Bezüglich des Sport-Gesundheitspasses wird auf § 4 der Spielordnung verwiesen.
 - Meldeschluss ist der 28. Dezember 1970 (Poststempel). Bei den Meldungen ist der Vorname der einzelnen Spieler mit anzugeben.
 - Die von den einzelnen Bezirken festgesetzte Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und bis zum Tage des Meldeschlusses zu entrichten. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückerstattung der Gebühr.
 - Mit der Abgabe der Meldung unterwerfen sich die Teilnehmer den Entscheidungen der Turnierleitung und des Turnierausschusses.
 - Für den rechtzeitigen Eingang der Meldungen und der Startgebühren sind die Vereine zuständig.
 - Gespielt wird nach den einfachen K.-o.-System unter Zugrundelegung der amtlichen Turnierregeln und mit Bällen, die von den Bezirksausschüssen gestellt werden. Über die Brauchbarkeit von Bällen entscheidet die Turnierleitung, die auch über die gebrauchten Bälle verfügt.
 - Vor Beginn der Spiele haben die Teilnehmer der Turnierleitung ihre Spielerpässe vorzulegen.
 - Die Teilnehmer haben während des Turniers spielbereit zu sein. Die Turnierleitung kann ein Spiel als verloren werten, wenn der Spieler nicht spätestens fünf Minuten nach dem zweiten Aufruf angetreten ist.
 - Die Turniere stehen unter der Leitung der Bezirksausschüsse. Die namentliche Benennung der Turnierleitung und des Turnierausschusses erfolgt vor Beginn der Kämpfe.
 - Alle Spieler haben sich für das Amt des Schiedsrichters zur Verfügung zu stellen.
 - Veranstalter sind die Bezirksausschüsse.
 - Eine evtl. Ausgabe von Urkunden ist Angelegenheit der Bezirksausschüsse.
 - Gemäß § 33 Ziffer 2 SpO BLV NRW sind die Spieler oder Paare, die sich unter die letzten acht bei den Einzel-Disziplinen und unter die letzten vier bei den Doppel-Disziplinen bei diesen Bezirksvorentscheidungen qualifizieren, **automatisch** ohne Meldung durch die Vereine für die Landesmeisterschaft (§ 33 a und b) spielberechtigt. Die Meldungen ergehen in diesem Fall durch die Bezirksausschüsse an den Sport- bzw. Jugendwart. Soll ein Spieler auf den Landesmeisterschaften nicht starten, muß er durch den Verein bis zum 18. 1. 1971 (Poststempel) schriftlich beim jeweils zuständigen Bezirksausschuß, zu Händen des Bezirkswartes, abgemeldet werden, anderenfalls für ihn die doppelten Startgebühren zu den Landesmeisterschaften zu entrichten sind. Evtl. Abmeldungen können durch die Bezirke aufgefüllt werden.
- zur Verfügung gestellten Bälle entscheidet der Bezirksausschuß nach Rücksprache mit dem Veranstalter.
- Die Meldungen sind zu richten an: Bezirkswart Adolf Oppenberg, 433 Mülheim/Ruhr, Kettwiger Str. 74 I. Eine Durchschrift der abgegebenen Meldung ist zur Kontrolle der eingezahlten Meldegebühren zu senden an:
Herrn Manfred Doetsch,
415 Krefeld-Uerdingen,
Weilerstraße 12
Die Meldegebühren werden mit der Meldung fällig und sind auf das Konto Nr. 1627 793 bei der Stadtsparkasse Krefeld-Uerdingen an Manfred Doetsch zu überweisen. Eine abgegebene Meldung erhält nur Gültigkeit nach Eingang der Meldegebühr.
 - Evtl. Quartierwünsche sind an obige Anschrift (M. Doetsch) zu richten.
 - Die Kämpfe werden als Bezirksmeisterschaften ausgespielt, wobei die Bälle nur bis zur Qualifikation, Einzel letzte acht, Doppel letzte vier, gestellt werden. Für die restlichen Spiele müssen die Teilnehmer die Bälle selbst stellen.
 - Den nach § 33 Ziffern 3 und 4 SpO BLV NRW für die Landesmeisterschaften 1971 bereits qualifizierten Spielern und Paaren ist die Teilnahme an den Endkämpfen zur Ermittlung der Bezirksmeister möglich. Es ist jedoch eine besondere Meldung notwendig. Eine Meldegebühr für diese Spieler bzw. Paare wird nicht erhoben. Über die Einstufung in die Auslosung bzw. Neuauslosung entscheidet der Bezirksausschuß.
 - Bei übergroßer Teilnehmerzahl behält sich der Bezirksausschuß die Entscheidung vor, den Beginn der Veranstaltung vorzuverlegen. Die betreffenden Teilnehmer erhalten hierzu gesondert eine schriftliche Mitteilung.

Für die Bezirke gilt im einzelnen:

— Bezirk Nord I —

- Austragungstage: Senioren. Samstag, 9. Januar 1971, ab 14.30 Uhr Herren-Einzel und Herren-Doppel; Sonntag, 10. Januar 1971, ab 9.00 Uhr Damen-Einzel, Damen-Doppel, Mixed und evtl. Fortsetzung der Herren-Disziplinen vom Vortage.
- Austragungsort: Turnhalle Fabritianum, Krefeld-Uerdingen, Fabritiusstraße.
- Die Auslosung findet statt am Montag, dem 4. Januar 1971, um 20.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Laternen“, Krefeld-Uerdingen, Linner Straße.
- Die Meldegebühren betragen: Einzel DM 5,50, Doppel und Mixed DM 7,50.
Über die Anzahl der für die Spiele

Jugend und Schüler

- Austragungstage: 9. 1. 1971 ab 14.30 Uhr Schüler (alle Disziplinen einschließlich Endspiele).
Ab 15.00 Uhr Jugend (15 bis 18 Jahre) Jungen-Einzel und Jungen-Doppel.
10. 1. 1971 ab 9.00 Uhr Mädchen-Einzel, Mädchen-Doppel, Mixed und evtl. Fortsetzung der Jugenddisziplinen vom Vortage; ab 15.00 Uhr Endspiele in den Jugenddisziplinen.
- Austragungsort: Jugend: Turnhalle der Gem.-Hauptschule Friedrich-Ebert-Str. in Rheinhausen (4 Doppelfelder); Schüler: Turnhalle der Realschule

- (Stormstraße, Nähe Alpha-Haus) in Rheinhausen (4 Doppelfelder).
- cc) Auslosung: wie Senioren.
- dd) Die Meldegebühren für Junioren und Schüler betragen: Einzel DM 2,—, Doppel und Mixed DM 4,—.
- ee) Meldungen für Junioren und Schüler sind zu richten an:
Bezirksjugendwart
Helmut Kleinhückelkotten
43 Essen-Ost
Weißenburgstraße 9/11.
Eine Durchschrift der abgegebenen Meldung ist zur Kontrolle der eingezahlten Meldegebühren zu richten an:
Hans Hermann Drüen
414 Rheinhausen
Lessingstraße 11
Die Meldegebühren werden mit der Meldung fällig und sind auf das Konto Nr. 332 413 bei der Dresdner Bank, Fil. Rheinhausen, an Hans Hermann Drüen zu überweisen.
- ff) Evtl. Quartierwünsche sind an obige Anschrift (H. H. Drüen) zu richten.
- gg) Die Kämpfe werden als Bezirksmeisterschaften ausgespielt, wobei die Bälle bis einschließlich Endspiele vom Ausrichter gestellt werden.

— Bezirk Nord II —

- 1.1 Austragungsort für Senioren ist die Kreissporthalle in Minden, Hahlenstraße (Nähe Melitta-Bad).
- 2.1 Austragungstag für Senioren ist der 9. 1. 1971 ab 15.00 Uhr für Herren-Einzel und Herren-Doppel und der 10. 1. 1971 ab 9.00 Uhr Fortsetzung der Herren-Disziplinen, Damen-Einzel, Damen-Doppel und Mixed.
- 3.1 Die Auslosung für Senioren findet statt am 2. 1. 1971 um 16.00 Uhr in der Gaststätte Hollmann, Bielefeld, Hauptstraße.
- 4.1 Die Meldegebühren für Senioren betragen im Einzel DM 4,50 und im Doppel und Mixed DM 9,—.
- 5.1 Die Meldungen für Senioren sind zu richten an
Bezirkswart Udo Recksiek
48 Bielefeld
Theesener Straße 77
- 6.1 Die Meldegebühren werden mit der Meldung fällig und sind auf das Konto Nr. 78 72 bei der Kreisbank Bielefeld unter dem Kennwort „Bezirksvorentscheidungen 1971 für Senioren“ an Udo Recksiek zu überweisen.
- 7.1 Die Kämpfe werden als Bezirksmeisterschaft ausgespielt, wobei die Bälle nur bis zur Qualifikation (Einzel letzten acht, Doppel und Mixed letzten vier) gestellt werden. Für die restlichen Spiele müssen die Teilnehmer die Bälle selbst stellen.
- 8.1 Quartier- und Essenwünsche sind zu richten an: Jürgen Laumann, 495 Minden, Petershäger Weg 159.

Jugend und Schüler

- 1.2 Austragungsort für die Jugend und Schüler ist die Großturnhalle in Ummeln, Mühlenstraße (Ampelkreuzung „Hotel Ummelner Mühle“ auf der B 61 zwischen Gütersloh und Bielefeld).

- 2.2 Austragungstag ist der 10. 1. 1971 ab 10.00 Uhr.
- 3.2 Die Auslosung findet wie unter 3.1 bereits angegeben statt.
- 4.2 Die Meldegebühren für Jugendliche und Schüler betragen im Einzel DM 2,50 und im Doppel und Mixed DM 5,—.
- 5.2 Die Meldungen für Jugendliche und Schüler sind zu richten an:
Bezirksjugendwart
Hans-Joachim Korn
4811 Heepen
In der Sandgrube 9
- 6.2 Siehe Punkt 6.1, jedoch mit Kennwort „Bezirksvorentscheidungen 1971 für Jugend“.
- 7.2 Die Kämpfe werden als Bezirksmeisterschaft ausgespielt, wobei die Bälle bis einschließlich Endspiele vom Ausrichter gestellt werden.
- 1.3 Urkunden: Die Endspielteilnehmer bei den Senioren, der Jugend und den Schülern erhalten Urkunden, die auf dem nächsten Bezirkstag in Gütersloh ausgehändigt werden.

— Bezirk Süd I —

- a) Die Bezirksvorentscheidungen werden als Bezirksmeisterschaft ausgetragen.
- b) Austragungstag für Senioren: Samstag, 9. 1. 1971, ab 15.00 Uhr nur Herren-Einzel und Herren-Doppel. Sonntag, 10. 1. 1971, ab 9.00 Uhr alle Disziplinen.
- c) Austragungsort für Senioren: Sporthalle Sandberg in Monheim.
- d) Die Meldungen sind zu richten an:
Bezirkswart
Horst Rosenstock
565 Solingen
Olgastraße 44
- e) Die Meldegebühren betragen: Einzel DM 2,—, Doppel und Mixed DM 4,—.
- f) Die Meldegebühren sind auf das Konto Nr. 938 027 der Stadtsparkasse Solingen mit dem Vermerk „Bezirksvorentscheidungen 1971“ an Horst Rosenstock zu entrichten.

Jugend und Schüler

- aa) Die Bezirksvorentscheidungen werden für die Jugend und Schüler als Bezirksmeisterschaft ausgetragen.
- bb) Austragungstag für Jugend und Schüler: Samstag, 9. 1. 1971, ab 15.00 Uhr nur Jugend. Sonntag, 10. 1. 1971, ab 9.00 Uhr Jugend und Schüler.
- cc) Austragungsort für Jugend und Schüler: Turnhalle der Gemeinschaftsschule Monheim-Baumberg, Humboldtstraße.
- dd) Die Meldungen sind zu richten an:
Bezirksjugendwart
Lothar Strate
565 Solingen
Neustraße 40
- ee) Die Meldegebühren betragen: Einzel DM 1,50, Doppel und Mixed DM 3,—.
- ff) Die Meldegebühren sind auf das Konto Nr. 938 027 der Stadtsparkasse Solingen mit dem Vermerk „Bezirksvorentscheidungen 1971“ an Horst Rosenstock zu entrichten.
- Sonstiges:
1. Die Auslosung für Schüler, Jugend

- und Senioren findet am Montag, dem 4. 1. 1971, in der Gaststätte Weegerhof in Solingen-Höhscheid, Hermann-Meyer-Straße 20, um 20.00 Uhr statt.
2. Alle Endspielteilnehmer erhalten eine Urkunde.
3. Bälle: Alle Spiele der Senioren, Jugend und Schüler werden mit dem Carlton International ausgetragen.

— Bezirk Süd II —

- 1.1 Austragungstag ist Sonntag, der 10. 1. 1971, ab 9.00 Uhr.
- 1.2 Die Meldegebühren betragen: Einzel DM 3,50, Doppel und Mixed DM 5,50.
- 1.3 Bälle: Der Ausrichter stellt Plastikbälle bei Senioren und Jugend zur Verfügung. Es ist den Spielern freigestellt, auf eigene Kosten mit Federbällen, entsprechend den Richtlinien des BLV laut BR 7/70, zu spielen.
- 1.4 Die Meldungen sind zu richten an:
Bezirkswart
Hans Hartmann
53 Bonn 1
Tilsiter Straße 11

Jugend

- 2.1 Austragungstag ist Samstag, der 9. 1. 1971, ab 14.00 Uhr.
- 2.2 Die Meldegebühren betragen: Einzel DM 1,—, Doppel und Mixed DM 1,50.
- 2.3 Die Meldungen sind zu richten an:
Herrn Heinz Keymer
535 Euskirchen
Münstereifeler Straße 103
Sonstiges:
a) Austragungsort für Senioren und Jugend ist die Sporthalle am Erftstadion in Euskirchen, Erftstraße.
b) Die Auslosung findet am Montag, dem 4. 1. 1971, um 20.00 Uhr in Bonn-Bad Godesberg-Friesdorf, Gaststätte Friesdorfer Hof, Bernkasteler Straße, statt.
c) Die Spiele der Senioren und Jugend werden als Bezirksmeisterschaften ausgetragen. Die Endspielteilnehmer erhalten Urkunden.
d) Startgebühren sind für alle Teilnehmer ausschließlich auf das Konto Nr. 033 9689/01 bei der Deutschen Bank, Bonn, Badminton Landesverband NRW — Bezirk Süd II — mit dem Vermerk „BVE 1971“ einzuzahlen. Die Startgebühren müssen bis zum Auslosungstag, dem 4. 1. 1971, auf dem Konto eingegangen sein, andernfalls eine Teilnahme nicht möglich ist.

Herausgeber: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.
Verantwortlich für den Inhalt: Pressewart Hans Hermann Drüen, 414 Rheinhausen, Lessingstr. 11, Telefon: Privat 7 43 13, Arbeit 79 25 29
Amtliche Mitteilungen:
Geschäftsstelle des Badminton-Landesverbandes NRW, 4019 Monheim, Am Steg 8, Herr Günter Pax, Telefon (021 73) 5 82 83
Anzeigen: Pressewart Hans Hermann Drüen
Erscheinungsweise: monatlich am 5.
Anzeigen- und Redaktionsschluß: Am 21. des Vormonats
Preis des Einzelheftes: DM 0,25
Druck: Buchdruckerei Josef Broich, 415 Krefeld-Uerdingen, Untere Mühlengasse 1-3, Telefon 4 03 79
Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Gerichtsstand Düsseldorf